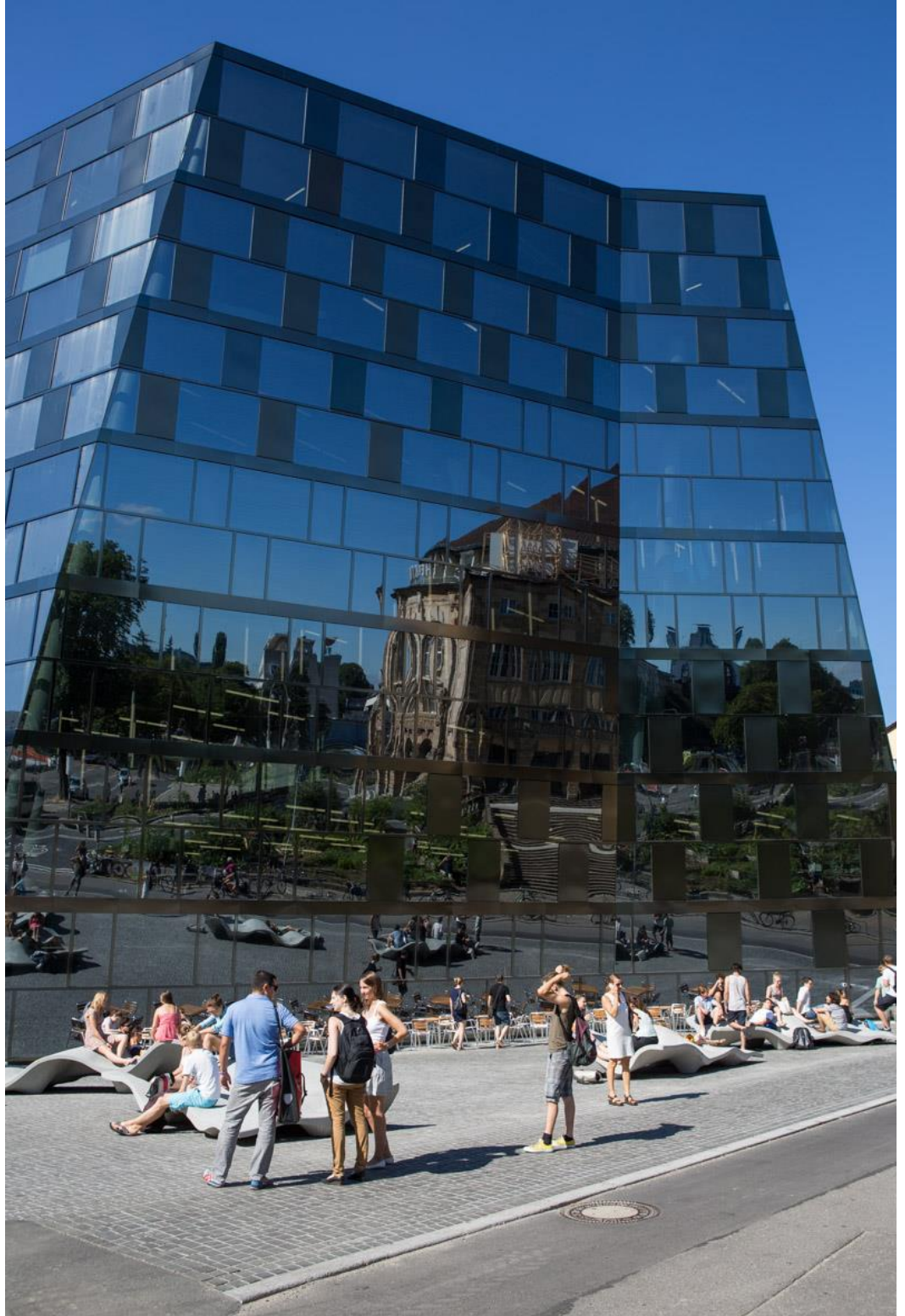


Modulhandbuch

Master of Education Wirtschaftswissenschaft

Prüfungsordnungsversion 2018



Stand: April 2025
Änderungen und Anpassungen vorbehalten

universität freiburg

- Dieses Modulhandbuch baut auf dem allgemeinen und fachspezifischen Teil (Fassung von 2018) der Prüfungsordnung des Studiengangs Master of Education Wirtschaftswissenschaften auf. Diese Dokumente sind abrufbar unter https://www.jsl.uni-freiburg.de/informationen_fuer_studierende_web/pruefungsordnungen/master_of_education/studien-und-pruefungsordnung-m.ed.-wirtschaftswissenschaft
- Die Angaben zum Turnus der Lehrveranstaltungen sind unverbindlich. Änderungen und Anpassungen sind vorbehalten.
- Diese Version des Modulhandbuchs ist noch nicht von den Gremien der Fakultät verabschiedet und daher vorläufig. Änderungen und Ergänzungen sind vorbehalten.

Inhalt

1. Der Studiengang	5
1.1. Überblick	5
1.2. Allgemeine Struktur und Aufbau des Studienganges	6
1.3. Der empfohlene Studienverlaufsplan im Master of Education Wirtschaftswissenschaften (PO 2018)	7
2. Studienorganisation	9
2.1. Anmeldungen	9
2.2. Leistungsnachweise	10
3. Übersicht der Module im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften	11
Zentrale ökonomische Theorien und ihre didaktische Transformation für den Wirtschaftsunterricht	11
Forschendes Lehren: Aktuelle Impulse aus der wirtschaftsdidaktischen Forschung	11
Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Reflexionen für das Fach Wirtschaft/Berufs- und Studienorientierung	11
Moderne Ökonomik: Vom strategischen Verhalten bis zur wirtschaftlichen Globalisierung	11
4. Modulbeschreibungen	13
Geschichte der Ökonomik: Zentrale Theorien und Entwicklungslinien	13
Wirtschaftsdidaktik III: Lehren und Lernen in zentralen ökonomischen Bereichen	15
Wirtschaftsdidaktik IV: Aktuelle wirtschaftsdidaktische Forschung	17
Berufs- und Studienorientierung	18
Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Herausforderungen des Wirtschaftsunterrichts	19
Advanced Microeconomics II	20
Advanced Public Economics	22
Behavioral Economics	23
Economic Policy and Public Choice	24
EconRealPlay Innovation & Sustainability LAB (Seminar)	25
Electronic Markets	26
Empirical Research Seminar in Institutional Economics	27
Empirische Methoden der Behavioral Economics, Organisations- und Entrepreneurship- Forschung	28

Grundprobleme des bedingungslosen Grundeinkommens	29
Internationales Management und Unternehmenskooperation.....	30
Macht- und Konfliktökonomik	31
Migration Economics	32
Public Sector Economics.....	33
Regulation and Competition Policy.....	35
Review Research – evidenzbasierte Literaturanalysen im.....	37
Management (Seminar).....	37
Special Topics in Basic Income Studies	39
Strategisches Management.....	40
Sustainable und Positive Entrepreneurship	43
The Economics of Corruption	45
Unternehmenssteuerung und Anreizsysteme	46
The Economics of Terror	47
The Long Term Determinants of Economic Development	48
The Political Economics of Information and Media	49
Verhaltenswissenschaftliche Grundlagen des Public und Non-Profit Managements...	50
 5. Auslandsstudium und -schuldienst	52
 6. Masterarbeit.....	56
 7. Weitere Informationen und Links	56

1. Der Studiengang

Der Master of Education wird zum Wintersemester 2018/19 neu eingerichtet. Als konsekutiver Masterstudiengang zum polyvalenten 2- Hauptfächer Bachelor ersetzt diese Kombination das bisherige Staatsexamen.

Der Master of Education Wirtschaftswissenschaften ist der zweite Teil der LehrerInnenausbildung für das Gymnasiallehramt. Der Abschluss dieses Masterstudiums befähigt zur Aufnahme des Vorbereitungsdienstes. Der Master of Education Wirtschaftswissenschaften bildet angehende LehrerInnen für das Fach "Wirtschaft/Studien- und Berufsorientierung" (WBS) an allgemeinbildenden Gymnasien aus. Der Abschluss befähigt nicht zum Unterrichten an beruflichen Schulen und beruflichen Gymnasien.

1.1. Überblick

Akademischer Grad:	Master of Education
Studienform:	Konsekutives Studium mit zweitem berufsqualifizierenden Studienabschluss
Studienbeginn:	Wintersemester (zum 1. Fachsemester); Winter- und Sommersemester (in höhere Fachsemester)
Regelstudienzeit:	4 Semester
Studienumfang:	120 ECTS-Punkte
Studiengebiete:	Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsdidaktik, Bildungswissenschaften
Auslandsstudium:	Empfohlen im 3. und/oder 4. Fachsemester. Sowohl die Fakultät als auch die Universität bieten umfangreiche Austauschprogramme an. Alternativ kann das Auslandsstudium auch selbst organisiert werden. Individuelle Beratung im Auslandsbüro Wirtschaftswissenschaften (s. Kapitel 5)
Veranstaltungs-sprache:	Deutsch und Englisch

1.2. Allgemeine Struktur und Aufbau des Studienganges

Im Gegensatz zum polyvalenten Bachelor, der hohe fachwissenschaftliche Anteile aufweist, liegt im Masterstudium des Lehramts an der Universität Freiburg der Fokus auf bildungswissenschaftlichen Themen. Während dieser Anteil 35 ECTS umfasst, sind in den beiden Fächern für Fachwissenschaft je 17 ECTS und für Fachdidaktik je 10 ECTS vorgesehen.

Ein Fokus liegt im Master of Education Wirtschaftswissenschaften auf der Verknüpfung der drei Bereiche Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Bildungswissenschaft. Studierende sollen ein kohärentes Studium erleben, das sie auf die Berufspraxis, die ebenfalls eine enge Verzahnung der drei Bereiche darstellt, vorbereitet.

Für die Wirtschaftswissenschaft bedeutet dies beispielweise, dass ökonomische Modelle und Theorien kontrovers behandelt werden und diese Kontroversität in fachdidaktischen Veranstaltungen aufgegriffen und reflektiert wird. Der Master of Education befähigt angehende LehrerInnen, diese Kontroversität ebenfalls im Unterricht zu thematisieren und mit SchülerInnen in den Diskurs zu treten.

Die Ausgestaltung des Curriculums orientiert sich an den Standards der Kultusministerkonferenz sowie dem Bildungsplan des Landes Baden-Württemberg. Dabei werden sowohl fachwissenschaftliche und fachdidaktische Inhalte berücksichtigt als auch Querschnittskompetenzen wie z.B. Digitalisierung und Medienkompetenz.

1.3. Der empfohlene Studienverlaufsplan im Master of Education Wirtschaftswissenschaften (PO 2018)

Entwurf / Änderungen vorbehalten

Stand: 10.01.2018

Studienverlaufsplan: Master of Education
Wirtschaftswissenschaft

Entwurf / Änderungen vorbehalten

				BILDUNGSWISSENSCHAFT					2. WISS. HAUPTFACH	
	FACHWISSENSCHAFT	VERZÄHNUNGSBEREICH	FACHDIDAKTIK	M1: UNTERRICHTEN	M2: BEURTEILEN & FÖRDERN	M3: ERZIEHEN & SOZIALISATION	M4: INNOVIEREN & PROFESSIONALISIEREN	M5: INKLUSION	2. WISS. HAUPTFACH	ETCS
1. Sem (WiSe)	Überblicksveranstaltung: Geschichte der Ökonomik 4 ECTS		Wirtschaftsdidaktik III 4 ECTS	Vorlesung 3 ECTS		Vorlesung 3 ECTS			Fachwissenschaft 17 ETCS Fachdidaktik 10 ECTS	
				Seminar 4 ECTS		ggf. Seminar 3 ECTS				
2. Sem (SoSe)	Wahlpflichtbereich I: Moderne Ökonomik 6 ECTS		Wirtschaftsdidaktik IV 5 ECTS	Vorlesung 3 ECTS		ggf. Seminar 3 ECTS	Workshop (Stimmbildung / Personale Kompetenz von Lehrkräften) 1/2 ECTS	Vorlesung 3 ECTS		
					Seminar 4 ECTS					
3. Sem Schulpraxissemester*	Berufs- und Studienorientierung 2 ECTS						ggf. Workshop (Personale Kompetenz von Lehrkräften) 1 ECTS	Inklusionspädagogische Vertiefung 3 ECTS		
							Vorlesung 3 ECTS	Modulabschlussprüfung Inklusion 1 ECTS		
4. Sem (SoSe)	Wahlpflichtbereich II: Ökonomik der Globalisierung 4 ECTS	Integriertes Abschlussmodul 1+1 ECTS					Vorlesung 4 ECTS			
			Masterarbeit (Fachwissenschaft oder Fachdidaktik (?) oder Bildungswissenschaft) 15 ECTS							
ETCS pro Bereich	16 ECTS	2 ECTS	9 ECTS	7 ECTS	7 ECTS	6 ECTS	9 ECTS	7 ECTS	27 ECTS	120 ETCS*

* Davon: Schulpraxissemester im 3. FS (16 ECTS) und Masterarbeit (15 ECTS)

Legende zum empfohlenen Studienverlaufsplan:

ECTS-Punkte: Leistungspunkte nach dem European Credit Transfer System

SoSe: Sommersemester (01. April bis 30. September)

WiSe: Wintersemester (01. Oktober bis 31. März)

Hinweise:

Der Studienverlaufsplan stellt eine Empfehlung für die Organisation des erfolgreichen und zügigen Studiums im Master of Education Wirtschaftswissenschaften dar. Individuelle Anpassungen sind selbstverständlich möglich. Die Bestimmungen der Prüfungsordnung sind dabei einzuhalten. Zudem sind mehrere Punkte zu beachten:

- a) Module können inhaltlich aufeinander aufbauen, z.B. gehen Seminaren oftmals Vorlesungen im Vorsemester voraus (vgl. die einzelnen Modulbeschreibungen und Veranstaltungsankündigungen).
- b) Die Veranstaltungen finden in unterschiedlichem Rhythmus statt. Oft ist dies zwei- oder dreisemestrig, zum Teil jedoch auch in einem anderen Rhythmus (vgl. hierzu die einzelnen Modulbeschreibungen).

Eine gründliche individuelle Studienplanung ist daher in jedem Fall unerlässlich.

2. Studienorganisation

Im Laufe des Studiums müssen diverse Anmeldeformalitäten sowie Modalitäten zum Nachweis von Leistungen beachtet werden. Die Verwaltung wird durch Prüfungsamt des Institutes für Wirtschaftswissenschaften vorgenommen.

2.1. Anmeldungen

Es wird unterschieden zwischen Anmeldungen, die zur Teilnahme an Lehrveranstaltungen erforderlich sind und Anmeldungen, die zum Absolvieren studienbegleitender Prüfungsleistungen berechtigen.

Teilnahme an Lehrveranstaltungen

Zur Teilnahme an Vorlesungen, Übungen und den Veranstaltungen des BOK-Bereichs melden sich die Teilnehmenden direkt über das Hochschulinformationssystem HISinOne an. Auch zur Teilnahme an den von der Pädagogischen Hochschule ausgerichteten Fachdidaktik-Veranstaltungen ist eine Anmeldung über HISinOne erforderlich. Für die Teilnahme an Seminaren und Veranstaltungen mit den begrenzten Teilnehmerzahlen (Blockveranstaltungen, PC-Pool-Übungen) ist in der Regel eine Bewerbung beim entsprechenden Lehrstuhl notwendig und erfolgt oftmals vor Semester-, bzw. Vorlesungsbeginn.

Bei Vorlesungen und Übungen beginnt der Belegzeitraum am 01.09. für das Winter-, sowie 01.04. für das Sommersemester. Kurse sind unverbindlich belegbar und können jederzeit wieder abgewählt werden. Sie erscheinen auch nicht auf der Notenübersicht. Eine Teilnahme-pflicht für belegte Veranstaltungen besteht nicht.

Bitte beachten Sie, dass Sie nicht automatisch für Prüfungen angemeldet werden. Dies erfordert eine separate Belegung.

Prüfungsanmeldungen

Im Laufe des Studiums müssen diverse Anmeldeformalitäten sowie Modalitäten zum Nachweis von Leistungen beachtet werden. Die Verwaltung wird durch das Prüfungsamt des Institutes für Wirtschaftswissenschaften vorgenommen. Für studienbegleitende Prüfungsleistungen ist eine fristgerechte Prüfungsanmeldung über das Prüfungsverwaltungssystem HISinOne

notwendig. Die genauen Termine und Modalitäten finden sich auf der Homepage des Prüfungsamts des Institutes für Wirtschaftswissenschaften.

2.2. Leistungsnachweise

Die für die einzelnen Lehrveranstaltungen, Module oder sonstigen Leistungen vorgesehenen ECTS-Punkte werden vergeben, wenn jeweils alle erforderlichen studienbegleitenden Prüfungsleistungen und/oder Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden.

Studienleistungen

Studienleistungen sind individuelle schriftliche, mündliche oder praktische Leistungen, die von Studierenden im Zusammenhang mit Lehrveranstaltungen erbracht werden. Sie können z.B. aus Übungsblättern oder Protokollen bestehen. Der Umfang und die Art der Studienleistungen werden den Studierenden zu Beginn der zum Modul gehörenden Lehrveranstaltungen mitgeteilt. Sie werden bewertet, aber nicht benotet. Für ihre Anerkennung müssen die definierten Mindestanforderungen erfüllt worden sein. Ihre Bewertung geht in der Regel nicht in die Abschlussnote ein.

Prüfungsleistungen

Die Module werden in der Regel studienbegleitend geprüft. Art und Umfang der studienbegleitenden Prüfungsleistungen sind im jeweils geltenden Modulhandbuch festgelegt und werden den Studierenden zu Beginn der zum jeweiligen Modul gehörenden Lehrveranstaltungen bekanntgegeben. Mündliche Prüfungsleistungen werden in Seminaren in der Regel in Form von Referaten erbracht. Typische Formen schriftlicher Prüfungsleistungen sind Klausuren, Hausaufgaben, praktische Übungen und Hausarbeiten. Klausuren haben eine maximale Dauer von 30 Minuten pro ECTS-Punkt. Sie können ganz oder teilweise auch aus Aufgaben nach dem Antwortwahlverfahren (Multiple-Choice-Aufgaben) bestehen. Die Bewertung geht in die Abschlussnote ein. Die Abschlussnote errechnet sich aus dem nach ECTS-Punkten gewichteten Durchschnitt (gewichtetes arithmetisches Mittel) der Modulnoten und der Note der Masterarbeit. Für das Absolvieren von Prüfungsleistungen ist eine fristgerechte Prüfungsanmeldung notwendig. Für Wahlmodule anderer Fachbereiche gelten die Regelungen zu Prüfungsleistungen der jeweiligen Fakultät.

3. Übersicht der Module im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Hinweis: Mit einem Klick auf den jeweiligen Modultitel gelangen Sie zur zugehörigen Modulbeschreibung. Von dieser gelangen Sie durch einen Klick auf den dortigen Modultitel wieder zurück zur Modulübersicht.

Zentrale ökonomische Theorien und ihre didaktische Transformation für den Wirtschaftsunterricht

	ECTS	Seite
Geschichte der Ökonomik: Zentrale Theorien und Entwicklungslinien	4	13
Wirtschaftsdidaktik III: Lehren und Lernen in zentralen ökonomischen Bereichen	4	15

Forschendes Lehren: Aktuelle Impulse aus der wirtschaftsdidaktischen Forschung

	ECTS	Seite
Wirtschaftsdidaktik IV: Aktuelle wirtschaftsdidaktische Forschung	5	17

Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Reflexionen für das Fach Wirtschaft/Berufs- und Studienorientierung

	ECTS	Seite
Berufs- und Studienorientierung	2	18
Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Herausforderungen des Wirtschaftsunterrichts	2	19

Moderne Ökonomik: Vom strategischen Verhalten bis zur wirtschaftlichen Globalisierung

	ECTS	Seite
Eine Veranstaltung je Modulteil mit 6 bzw. 4 ECTS		
Vorlesung zu Theorien des strategischen Verhaltens und der Anreize (6 ECTS)		
Advanced Microeconomics II	6	20
Advanced Public Economics	4	22
Behavioral Economics	6	23
Economic Policy and Public Choice	6	24
EconRealPlay (Seminar)	6	25
Electronic Markets	6	26
Empirische Methoden der Behavioral Economics, Organisations- und Entrepreneurship-Forschung	6	28

Grundprobleme des bedingungslosen Grundeinkommens	6	29
Macht- und Konfliktökonomik	6	31
Public Sector Economics	6	33
Regulation and Competition Policy	6	35
Review Research – evidenzbasierte Literaturanalysen im Management (Seminar)	6	37
Special Topics in Basic Income Studies	6	39
Strategisches Management	6	40
Sustainable Entrepreneurship	6	41
Sustainable und Positive Entrepreneurship	6	43
Unternehmenssteuerung und Anreizsysteme	6	46
Verhaltenswissenschaftliche Grundlagen des Public und Non-Profit Managemenets	6	51
Vorlesung zu Theorie und Empirie der internationalen Wirtschaft (4 ECTS)		
Empirical Research Seminar in Institutional Economics	4	27
Internationales Management & Unternehmenskooperationen	4	30
Migration Economics	4	32
The Economics of Corruption	4	45
The Economics of Terror	4	47
The Long Term Determinants of Economic Development	4	48
The Political Economics of Information and Media	4	49

4. Modulbeschreibungen

Hinweis:

Mit einem Klick auf den jeweiligen Modultitel gelangen Sie zur zugehörigen Modulbeschreibung. Von dieser gelangen Sie durch einen Klick auf den dortigen Modultitel wieder zurück zur Modulübersicht.

Modul	Geschichte der Ökonomik: Zentrale Theorien und Entwicklungslinien		
Bereich	► Zentrale ökonomische Theorien und ihre didaktische Transformation für den Wirtschaftsunterricht		
Empfohlenes Semester	1. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Pflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Tim Krieger	Arbeitsaufwand	Ca. 120 Std.
ECTS-Punkte	4 ECTS	SWS	2 Std. Vorlesung
Veranstaltungstyp	Vorlesung	Sprache	Deutsch
Turnus	Wintersemester		
Teilnahmevoraussetzungen	Gute Grundlagenkenntnisse in Volkswirtschaftslehre		
Lern- & Qualifikationsziele	Diese Veranstaltung ist für Studierende des Master of Education in Wirtschaft konzipiert und wird von diesen parallel zur Veranstaltung „Wirtschaftsdidaktik III: Lehren und Lernen in zentralen ökonomischen Bereichen“ besucht. Beide Veranstaltungen sind aufeinander bezogen. Die Studierenden erlernen ein grundlegendes Verständnis für die Vielfalt ökonomischer Theorien vor dem Hintergrund wichtiger wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Entwicklungen. Auf diese Weise lernen sie die aktuelle Ökonomik zu verorten und unterliegen nicht der medialen Verengung der Wirtschaftswissenschaften auf einzelne Positionen. Dieser erweiterte Blickwinkel erlaubt es den Studierenden, theoretische Darstellungen und empirische Befunde kritisch zu reflektieren und in einen größeren Zusammenhang zu stellen. Auf diese Weise wird die Fähigkeit zur systematischen Ordnung komplexer Zusammenhänge geschult. Speziell für die Studierenden des Lehramts, die in ihrem Berufsleben mit sehr heterogenen Lerngruppen konfrontiert sind, ist das breite Verständnis des Fachs essenziell.		
Inhalt	In dieser Vorlesung werden Meilensteine der wirtschaftswissenschaftlichen Theoriebildung vorgestellt und mit wichtigen Entwicklungslinien der nationalen und internationalen Wirtschaft sowie der Gesellschaft in Bezug gesetzt (z.B. Demographischer Übergang, Industrialisierung, Urbanisierung, Migration, Globalisierung, Digitalisierung). Damit nimmt diese Veranstaltung Bezug zu den neoklassischen Grundkenntnissen, welche im polyvalenten Bachelor gelegt werden, und bettet diese in einen ideengeschichtlichen Kontext ein. Insbesondere soll auch auf den Beitrag der Freiburger Schule zur wirtschaftspolitischen Orientierung Deutschlands am Konzept der sozialen Marktwirtschaft eingegangen werden. Ziel der Veranstaltung ist es, den Studierenden (und insbesondere den zukünftigen		

	Lehrerinnen und Lehrern) einen fundierten Überblick über die großen Wirtschaftsdebatten der letzten 200 Jahre zu geben (Smith vs. Marx, Keynes vs. Friedman/Hayek etc.).
Studien- und Prüfungsleistung(en)	PL (benotet): ▪ Klausur
Literatur (Auszug)	Eine Literaturliste wird zu Beginn der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.
Weitere Informationen und Links	Weitere Informationen finden Sie auf der Lehrstuhlhomepage von Prof. Krieger (http://www.wguth.uni-freiburg.de/)

Modul	Wirtschaftsdidaktik III: Lehren und Lernen in zentralen ökonomischen Bereichen		
Bereich	► Zentrale ökonomische Theorien und ihre didaktische Transformation für den Wirtschaftsunterricht		
Empfohlenes Semester	1. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Pflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Franziska Birke	Arbeitsaufwand	Ca. 120 Std.
ECTS-Punkte	4 ECTS	SWS	2 Std. Vorlesung
Veranstaltungstyp	Vorlesung	Sprache	Deutsch
Turnus	Wintersemester		
Teilnahmevoraussetzungen	Gute Grundlagenkenntnisse in Wirtschaftsdidaktik		
Lern- & Qualifikationsziele	Diese Veranstaltung ist für Studierende des Master of Education in Wirtschaft konzipiert und wird von diesen parallel zur Veranstaltung „Geschichte der Ökonomik: Zentrale Theorien und Entwicklungslinien“ besucht. Beide Veranstaltungen sind aufeinander bezogen. Die Studierenden vertiefen die wirtschaftsdidaktischen Grundlagenkenntnisse. Sie fokussieren einzelne Fragen der Unterrichtsplanung, setzen sich mit den zugrundeliegenden Herausforderungen auseinander und erarbeiten vor diesem Hintergrund selbständig mögliche Lösungen für konkrete Fragen des Wirtschaftsunterrichts. Auf diese Weise üben sie wirtschaftsdidaktische Fertigkeiten ein und sind in der Lage, ihre Erarbeitungen zu reflektieren. Im Konkreten: Die Studierenden... 1. Können Lernsituationen im sozialwissenschaftlichen Unterricht gestalten; 2. Können das diagnostische Potenzial von Unterrichtsarrangements erkennen bzw. Unterrichtsarrangements mit diagnostischem Potential gestalten 3. Können daran anknüpfende Fördermöglichkeiten entwickeln; 4. Können Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsüberprüfung und –bewertung erläutern; 5. Können Unterrichtsarrangements zur Leistungsüberprüfung und –bewertung entwickeln; 6. Können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen, kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen und können vor diesem Hintergrund Unterricht planen.		
Inhalt	In dieser Vorlesung werden verschiedene thematische Felder der Unterrichtsplanung thematisiert (z.B. Kognitive Aktivierung im Wirtschaftsunterricht, Lernhürden in der ökonomischen Bildung, Urteilskompetenz als Ziel ökonomischer Bildung, Umgang mit Heterogenität im Wirtschaftsunterricht, Erhebung des Lernergebnisses im Wirtschaftsunterricht, Einsatz digitaler Medien im Wirtschaftsunterricht, Bildungssprache im Wirtschaftsunterricht) und anhand von konkreten Beispielen bearbeitet. Damit nimmt diese Veranstaltung Bezug zu den wirtschaftsdidaktischen Grundkenntnissen, welche im polyvalenten Bachelor gelegt werden, und erweitert diese. Vor diesem Hintergrund erfolgt dann eine größere wirtschaftsdidaktische Ausarbeitung zu einem Thema der Veranstaltung „Geschichte der Ökonomik:		

	Zentrale Theorien und Entwicklungslinien“, die abschließend vorgestellt und diskutiert wird. Ziel der Veranstaltung ist es, ein erstes wirtschaftsdidaktisches Fundament für die zukünftige Arbeit als Lehrerinnen und Lehrern zu legen, was auch im Integrierten Semesterpraktikum, das in Semester 3 folgt, genutzt und erweitert werden kann.
Studien- und Prüfungsleistung(en)	PL (benotet): ▪ Klausur
Literatur (Auszug)	Eine Literaturliste wird zu Beginn der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.
Weitere Informationen und Links	Weitere Informationen finden Sie auf der Lehrstuhlhomepage von Prof. Birke (https://www.ph-freiburg.de/berufs-und-wirtschaftspaedagogik/abteilung-wirtschaftspaedagogik-und-wirtschaftslehre.html)

Modul	Wirtschaftsdidaktik IV: Aktuelle wirtschaftsdidaktische Forschung		
Bereich	► Forschendes Lehren: Aktuelle Impulse aus der wirtschaftsdidaktischen Forschung		
Empfohlenes Semester	2. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Pflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Franziska Birke	Arbeitsaufwand	Ca. 150 Std.
ECTS-Punkte	5 ECTS	SWS	2 Std. Seminar
Veranstaltungstyp	Seminar	Sprache	Deutsch
Turnus	Sommersemester		
Teilnahmevoraussetzungen	Wirtschaftsdidaktik III		
Lern- & Qualifikationsziele	Die Studierenden erarbeiten theoretische Konzepte des wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Lernens, indem sie den betreffenden Forschungsstand rezipieren und reflektieren. Sie können die Forschungsergebnisse auch nutzen, um Materialien und Medien in ihren Möglichkeiten und Grenzen für den Unterricht zu analysieren und eigenen Unterricht zu planen. Im Konkreten: Die Studierenden... 1. Können wirtschaftsdidaktische Forschungsarbeiten rezipieren und kritisch hinterfragen; 2. Können deren Wert für die eigene Lehrtätigkeit reflektieren; 3. Verfügen über grundlegende Kenntnisse in sozialwissenschaftlichen Forschungsmethoden; 4. Verfügen über theoretische Konzepte des wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Lernens.		
Inhalt	In dieser Veranstaltung werden schulisch relevante Thematiken vor dem Hintergrund wirtschaftsdidaktischer Forschung reflektiert, z.B. der Zusammenhang zwischen (der Entwicklung von) Schülervorstellungen und allgemeiner wirtschaftspolitischer Urteilsbildung oder zwischen Kompetenzmessung und Curriculumsentwicklung bzw. der Gestaltung von Lernmaterialien.		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	SL und PL (unbenotet): ▪ Referat und schriftliche Ausarbeitung		
Literatur (Auszug)	Eine Literaturliste wird zu Beginn der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.		
Weitere Informationen und Links	Weitere Informationen finden Sie auf der Lehrstuhlhomepage von Prof. Birke (https://www.ph-freiburg.de/berufs-und-wirtschaftspaedagogik/abteilung-wirtschaftspaedagogik-und-wirtschaftslehre.html)		

Modul	Berufs- und Studienorientierung		
Bereich	► Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Reflexionen für das Fach Wirtschaft/Berufs- und Studienorientierung		
Empfohlenes Semester	3. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Pflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Tim Krieger	Arbeitsaufwand	Ca. 60 Sd.
ECTS-Punkte	2 ECTS	SWS	1 Std. Seminar
Veranstaltungstyp	Seminar	Sprache	Deutsch
Turnus	Wintersemester		
Voraussetzungen	Teilnahme an den fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Veranstaltungen des Masters (kann parallel erfolgen)		
Lern- & Qualifikationsziele	Die Teilnehmer erlernen ein grundlegendes Verständnis für zentrale Modelle und empirische Befunde der Arbeitsmarktökonomik und verwandter Zweige der Volks- und Betriebswirtschaftslehre sowie deren Bezug zur Berufs- und Studienorientierung. Sie erkennen die Herausforderungen, die sich in modernen industrialisierten, globalisierten und digitalisierten Volkswirtschaften für die Vorbereitung junger Menschen für ihr zukünftiges Berufsleben ergeben. Durch die Einbeziehung von Praktikern der Berufs- und Studienberatung können die Inhalte vertieft und reflektiert sowie die konkreten potenziellen Schwierigkeiten im schulischen Alltag identifiziert werden.		
Inhalt	Die Veranstaltung „Berufs- und Studienorientierung“ greift die im Schulfach „Wirtschaft, Berufs- und Studienorientierung“ schwerpunktmäßig verankerte Leitperspektive „Berufliche Orientierung“ des Bildungsplans 2016 aus einer fachwissenschaftlichen Perspektive auf. Hierzu werden Themen wie die Funktion des Arbeitsmarkts für die Lohnbildung, die Arbeitsangebotsentscheidung, die Auswahlentscheidung zwischen verschiedenen Bildungsgängen und Berufen bzw. zwischen abhängiger und selbständiger Beschäftigung, das Matching von potenziellen Arbeitgebern und Arbeitnehmern, aktuelle Trends in der Berufswelt und der Branchenstruktur (u.a. durch die Digitalisierung und Globalisierung) mit dem Instrumentarium der Wirtschaftstheorie und der empirischen Wirtschaftsforschung beleuchtet. Die fachwissenschaftlichen Inhalte werden dabei mit den Erfahrungen von Praktikern der Berufs- und Studienorientierung (z.B. von der Arbeitsagentur, aus der Studienberatung und dem Studienseminar, von Arbeitgeberverbänden und Gewerkschaften) konfrontiert, um den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Veranstaltung ein umfassendes Bild der zugrundeliegenden Mechanismen und der praktischen Umsetzung der Berufs- und Studienorientierung zu geben.		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	SL (unbenotet): ▪ Hausarbeit		
Literatur	▪ Franz, W. (2013). Arbeitsmarktökonomik. 8. Auflage. Springer-Gabler. ▪ Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.		
Weitere Informationen und Links	Die Veranstaltung findet wegen des Schulpraxissemesters (SPS, September-Dezember) im Block im Januar/Februar statt. https://www.wguth.uni-freiburg.de/aktuelles		

Modul	Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Herausforderungen des Wirtschaftsunterrichts		
Bereich	► Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Reflexionen für das Fach Wirtschaft/Berufs- und Studienorientierung		
Empfohlenes Semester	4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Pflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Tim Krieger	Arbeitsaufwand	60 Std.
ECTS-Punkte	2 ECTS	SWS	1 Std. Seminar
Veranstaltungstyp	Seminar	Sprache	Deutsch
Turnus	Sommersemester		
Teilnahmevoraussetzungen	Alle fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Module des Studiengangs		
Lern- & Qualifikationsziele	Die Veranstaltung dient der abschließenden Reflektion und Festigung der Erkenntnisse in Fachwissenschaft und Fachdidaktik des Lehramtsstudiums im Fach Wirtschaft für die Praxis als Lehrende/r in diesem Bereich. Die Studierenden überprüfen dabei das Aufeinanderbauen und Ineinandergreifen der fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen sowie auch bildungswissenschaftlichen Inhalte ihres Studiums im Sinne der vertikalen und horizontalen Lehrkohärenz sowie die Anbindung der Inhalte und des Kompetenzerwerbs an die Bildungspläne. Analysiert wird dabei auch, welche fachwissenschaftlichen Inhalte des Studiums in besonderer Weise der Professionsorientierung dienen konnten. Abschließend soll die Veranstaltung einen Ausblick auf den Vorbereitungsdienst leisten und damit den Übergang zwischen der ersten und zweiten Phase der Ausbildung für das Lehramt erleichtern.		
Inhalt	Neben einer umfassenden Reflektion des gesamten Studiums im Lehramt Wirtschaft mit seinen fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen und bildungswissenschaftlichen Teilen sowie den Schulpraktika aus dem Blickwinkel der Lehrkohärenz liegen besondere Schwerpunkte der Veranstaltung auf der Reflektion der spezifischen ökonomischen Perspektive und des wirtschaftsdidaktischen Instrumentariums, wobei stets auf einen starken Bezug zu aktuellen wirtschaftlichen Herausforderungen gelegt wird. Darüber hinaus werden die Übergänge zwischen Studium und Vorbereitungsdienst thematisiert.		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	SL: Gruppenarbeit mit Vortrag		
Literatur (Auszug)	Bei Bedarf wird zu Beginn der Veranstaltung eine Literaturliste zur Verfügung gestellt.		
Weitere Informationen und Links	• Tandemveranstaltung zwischen Fachwissenschaft (Universität) und Fachdidaktik (PH) • Weitere Informationen finden Sie auf der Lehrstuhlhomepage von Prof. Krieger (http://www.wguth.uni-freiburg.de/)		

Module	Advanced Microeconomics II		
Area of Study	► Theorien des strategischen Verhaltens und der Anreize		
Recommended Semester	2 nd semester	Mandatory/Elective	Elective
Module Coordinator	Prof. Dr. Germain Gaudin	Workload	Ca. 180 hours
ECTS (Credit Points)	6 ECTS	Contact Hours (SWS)	2h Lecture 2h Tutorial
Course Type	▪ Lecture ▪ Tutorial	Language	English
Rotation	Every summer semester		
Requirements	Strong command of intermediate microeconomics. The following text is suitable for preparation: M. J. Osborne and A. Rubinstein: <i>Models in Microeconomic Theory</i> , Open Book Publishers, 2020 (electronic version freely available on the publisher's website).		
Learning/ Qualification Target	▪ Provide students with a solid foundation in microeconomic theory, using mathematical techniques. ▪ Provide students with a deeper knowledge of game theory and strategic decision-making. ▪ Provide students with a deeper knowledge in information economics and informational issues, as well as topics related to mechanism design and auctions. ▪ This course is required for students aiming at deepening their knowledge in Microeconomics, with an aim to pursue a career as economists in firms or organizations, or in a PhD program.		
Content	This course covers advanced microeconomic models, and strategic decision-making and interactions. Students will be taught solid grounds in game theory and in the analysis of non-cooperative games. The course will cover games with complete and incomplete information, as well as games with finite and infinite horizon. Students will be made familiar with various topics in auctions and mechanism design. Emphasis will be made not only on the mathematical formulation of the problems, but also on the related economic meaning (and intuition). A detailed list of the topics addressed is as follows: ▪ Game theory: Strategic decision making; Strategic form games; Extensive form games ▪ Information economics: Adverse selection; Moral hazard, principal-agent problem; Information and market performance ▪ Auctions and mechanism design: Four standard auctions; Independent private values model; Revenue equivalence theorem; Designing a revenue maximizing mechanism; Designing allocatively efficient mechanisms		
Examination Type	Written examination at the end of the semester		
Literature	Main reference: ▪ G. A. Jehle and P. J. Reny, <i>Advanced Microeconomic Theory</i>, FT Press, 3rd ed. 2010.		

	Other references: ▪ A. Mas-Colell, M. D. Whinston and J. R. Green, <i>Microeconomic Theory</i>, Oxford University Press, 1995. ▪ H. R. Varian, <i>Microeconomic Analysis</i>, W. W. Norton & Company, 3rd ed. 1992. ▪ M. J. Osborne, <i>An Introduction to Game Theory</i>, Oxford University Press, International ed. 2009. ▪ R. Gibbons, <i>A Primer in Game Theory</i>, Pearson Higher Education, 1992. ▪ A. Rubinstein, A., <i>Lecture Notes in Microeconomic Theory</i>, Princeton University Press, 2016. (Freely available on the author's website). ▪ D. M. Kreps, <i>Microeconomic Foundations I: Choice and Competitive Markets</i>, Princeton University Press, 2012.
Additional Information & Links	https://www.competition.uni-freiburg.de/

Module	Advanced Public Economics		
Bereiche	► Theorien des strategischen Verhaltens und der Anreize		
Empfohlenes Semester	1. oder 3. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	N.N.	Arbeitsaufwand	Ca. 120 – 180 Std.
ECTS-Punkte	4 ECTS	SWS	2 Std. Vorlesung
Veranstaltungstyp	Vorlesung	Sprache	Deutsch
Turnus	unregelmäßig		
Teilnahmevoraussetzungen	Studierende sollten ein fundiertes Verständnis von mikroökonomischer Theorie besitzen. Es werden solide Kenntnisse in „Mikroökonomik“ sowie Grundkenntnisse in Finanzwissenschaft („Öffentliche Ausgaben“ und „Öffentliche Einnahmen“) oder vergleichbaren Veranstaltungen vorausgesetzt.		
Lern- & Qualifikationsziele	Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung werden systematisch die Konsequenzen ökonomischer Aktivität des Staates im Zusammenhang sozialer Fragestellungen beschrieben, sowie Marktversagen und staatliche Eingriffe in ökonomische Aktivitäten aus einem sozialen Blickwinkel betrachtet.		
Inhalt	Es werden verschiedene Aspekte der Finanzwissenschaften diskutiert, insbesondere die Modellierung von Steuern, politökonomische Fragestellungen und überstaatliche Beziehungen. Die Effekte von verschiedenen Steuer- und Ausgabenpolitiken im Lichte theoretischer Optimalitätskriterien werden untersucht. Darüber hinaus wird erklärt, aus welchen Gründen Realpolitik von einem (theoretisch) optimalen Pfad abweichen kann. Die Lehrveranstaltung widmet sich überwiegend der formalen Analyse unterschiedlicher Themenbereiche wie Steuerdesign, Bereitstellung Öffentlicher Güter und Umverteilung. Die Empfehlungen aus der Theorie optimaler Staatseingriffe werden erklärt und die möglichen Ursachen von Abweichungen in der Realität diskutiert.		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	PL (benotet): ▪ 4 ECTS: Klausur (60 Min.)		
Literatur (Auszug)	▪ Myles, Gareth, Public economics, Cambridge U.K., 2008. ▪ Salanie, Bernard, The economics of taxation, MIT Press Cambridge, 2011. ▪ Hendriks, Jean and Myles, Gareth, Intermediate Public Economics, MIT Press Cambridge, 2006. ▪ Stiglitz, Joseph, Economics of the Public Sector, Norton, New York, 2000. ▪ Atkinson, Anthony and Joseph Stiglitz, Lectures on Public Finance, Mac Grawhill, London, 1988. ▪ Keuschnigg, Christian, Öffentliche Finanzen: Einnahmepolitik, Mohr Siebeck, Tübingen, 2009.		
Weitere Informationen und Links	http://www.fiwi2.uni-freiburg.de/		

Module	Behavioral Economics		
Area of study	► Theorien des strategischen Verhaltens und der Anreize		
Recommended Semester	1 st / 3 rd semester	Mandatory/Elective	Elective
Module Coordinator	Prof. Dr. Dr. h.c. Lars P. Feld	Workload	Ca. 180 hours
ECTS (credit points)	6 ECTS	Contact Hours (SWS)	2h Lecture 2h Tutorial
Course type	Lecture + Tutorial	Language	English
Rotation	Irregular (Winter)		
Requirements	No special requirements		
Learning/ Qualification Target	Students shall become familiar with the basic insights of the subject, the cutting-edge empirical methods used in this realm and the latest research findings.		
Content	The area of "Behavioral Economics" studies the actual behavior of agents. It explicitly takes into account human emotions (e.g., perception of fairness, risk aversion) and attempts to model systematic deviations from standard economic theory with respect to human behavior. This lecture gives an introduction to "Behavioral Economics", its main theories and implications. We will discuss models of human behavior and related studies that empirically test these theories in an empirical way (mainly using experiments). It is expected that all participants in the lecture participate actively by reading the relevant papers. In the first lecture we will assign 10 papers to students who will give a short presentation of a paper (motivation, research design, findings) of max. 15 minutes over the whole semester. The tutorials will discuss and give deeper insight into applications of central concepts of Behavioral Economics. All relevant materials will be uploaded on ILIAS.		
Examination Type	PL (Written exam) ▪ 6 ECTS: 90 min.		
Literature	Cartwright, E. (2014). Behavioral Economics. Routledge.		
Additional Information & Links	http://www.ordo.uni-freiburg.de/		

Module	Economic Policy and Public Choice		
Area of study	► Theorien des strategischen Verhaltens und der Anreize		
Recommended Semester	1. - 4. semester	Mandatory/Elective	Elective
Module Coordinator	Prof. Dr. Bernhard Neumärker	Workload	Ca. 180 hours
ECTS (credit points)	6 ECTS	Contact Hours (SWS)	2h Lecture 2h Tutorial
Course type	▪ Lecture ▪ Tutorial	Language	English
Rotation	Winter term		
Requirements	Basic knowledge of microeconomics is recommended		
Learning/Qualification Target	▪ Identification of economic policy problems ▪ Appreciate the economic analysis of different systems and levels of collective choice ▪ Sophisticated understanding of economic policy formation ▪ Structuring economic policy norms		
Content	▪ Introduction ▪ Economic problems of economic policy 1. Economic man and collective action 2. Allocation and exchange 3. Distribution and conflict 4. Liberty and welfare 5. Implementation and reform 6. Stability and sustainability ▪ The public choice of economic policy 1. Rational and behavioral public choice 2. Positive and normative public choice ▪ Institutions and hierarchies of public choice 1. Authoritarian policy formation 2. Democratic organization and voting rules 3. Spatial hierarchy ▪ Liberal concepts of economic policy formation 5. Ordoliberal design 6. Liberal paternalism 7. Constitutional political economy ▪ Application to special policy issues 1. Redistribution in democracy 2. Organizing the just welfare state 3. Market regulation and privatization 4. Constitutional budget constraints and their effects on economic policy		
Examination Type	Written examination (90 min.)		
Literature	<i>Introductory textbooks:</i> ▪ Hillman, A.L.: Public Finance and Public Policy, 2nd Ed., Cambridge 2009. ▪ Mueller, D.C.: Public Choice III, Cambridge 2003. ▪ Additional readings are announced in class.		
Additional Information & Links	www.gwp.uni-freiburg.de/lehre		

Module	EconRealPlay Innovation & Sustainability LAB (Seminar)		
Bereiche	► Theorien des strategischen Verhaltens und der Anreize		
Empfohlenes Semester	1. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Stephan Lengsfeld	Arbeitsaufwand	Ca. 180 Std.
ECTS-Punkte	6 ECTS	SWS	2 Std. Seminar
Veranstaltungstyp	Seminar	Sprache	Deutsch
Turnus	Jedes Semester		
Teilnahmevoraussetzungen	Abgeschlossenes B.Sc.-Studium		
Lern- & Qualifikationsziele	ECONREALPLAY ist eine interaktive Lehr- und Lernwerkstatt, in der Studierende ökonomische Entscheidungsprozesse und deren Umsetzung in PC-Simulationen sowie Prozess-Simulationen (z.B. Produktions-Simulationen mit Lego-Bausteinen) aktiv erleben und dabei problem- sowie erfahrungsbasiert lernen. Hierdurch soll eine hohe Lernaktivierung der Studierenden erreicht werden, um diese – nach ergänzender Vermittlung theoretischer und methodischer Grundlagen – auch zu einem forschenden Lernen anzuregen. Lernziel des Seminars ist es, dass Studierende zunächst individuelle oder gruppenbezogene Entscheidungs- und Koordinationsprobleme in PC- oder Prozess-Simulationen problembasiert erfahren und individuell sowie in Gruppen Lösungen erarbeiten. Im Anschluss werden sie zu Analysten der eigenen Simulationen und nehmen durch Erarbeitung eine Forschungsfrage einen Perspektivwechsel vor. Dabei erlernen sie zum einen ausgewählte Methoden der empirischen Analyse und wenden diese an. Zum anderen sind sie in der Lage, hochrangige Forschungsbeiträge, in denen experimentelle Studien präsentiert und diskutiert werden, kritisch unter Einbezug der eigenständigen Erfahrungen zu hinterfragen, die Ergebnisse zu bewerten und eigenständige Forschungsfragen zu entwickeln.		
Inhalt	Die Veranstaltung behandelt unterschiedliche Themenschwerpunkte aus dem Bereich der ökonomischen Analysen von Entscheidungsverhalten an der Schnittstelle zu Psychologie und Soziologie. Im Fokus stehen individuelles Entscheidungsverhalten sowie Entscheidungsverhalten und Koordination von Gruppen. Dabei stellen unterschiedliche Aspekte den Schwerpunkt der jeweiligen Analysen dar, z.B. die Analyse der Auswirkungen von Anreizsystemen, Sozialen Dilemmata, Kommunikation, Real Effort, Prozessstrukturen, Innovationen, nachhaltiges Wirtschaften u.a. sowie Kombinationen dieser Aspekte. Die Inhalte werden anhand der Durchführung und Analyse von Prozess- oder PC-Simulationen erarbeitet.		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	PL (benotet): Erarbeitung eines Simulationsentwurfs sowie einer abschließenden Hausarbeit samt Präsentationen		
Literatur (Auszug)	Literatur ist themenspezifisch, in Abhängigkeit vom jeweiligen Seminar- und Bearbeitungsschwerpunkt der Teilnehmer/innen zu erarbeiten und wird ihnen gesondert zur Verfügung gestellt.		
Weitere Informationen und Links	Die Anzahl der Teilnehmer/innen ist begrenzt. Eine rechtzeitige Anmeldung und Bewerbung auf einen Seminarplatz ist erforderlich. Informationen zur Anmeldung sowie weitere Informationen sind zu finden unter: http://www.finrech.uni-freiburg.de/		

Module	Electronic Markets		
Area of study	► Theorien des strategischen Verhaltens und der Anreize		
Recommended Semester	1. - 4. semester	Mandatory/Elective	Elective
Module Coordinator	Prof. Dr. Dirk Neumann	Workload	Ca. 120 – 180 hours
ECTS (credit points)	6 ECTS	SWS	2h Lecture 2h Exercise
Course Type	▪ Lecture ▪ Exercise	Language	English
Rotation	Summerterm		
Requirements	No special requirements		
Learning/ Qualification Target	Electronic markets are an essential building block of today's networked service economy. We face them in automated stock exchanges, auctions at ebay and Google, as well as in industrial contracting. By enabling the trade and allocation of frequencies for wireless communication (UMTS, LTE) and emission certificates, electronic markets shape the future of our planet, our economies, and our societies. However, the design and implementation of market mechanisms is highly complex. Markets need to be protected from cheating by individual agents or full-blown market failures. The lecture "Electronic Markets" seeks to provide students with an understanding of how electronic market platforms are analyzed, designed, and introduced.		
Content	The topics covered in the lecture can be divided into three broad areas: ▪ <i>The microstructure</i>. This area includes rules that define how markets operate and covers, for instance, a recap of game theory and auction rules for single-unit and combinatorial auctions. This is the main focus of the lecture. ▪ <i>The IS infrastructure</i>. This area contains issues concerning the implementation of electronic markets, such as computational complexity. ▪ <i>The business structure</i>. This area outlines how the electronic market is offered to its customers and covers issues such as enforcement, trust, and monitoring. Students learn to comprehend, to enhance, and to evaluate the design potentials of electronic market platforms. The participation in the exercise sessions is highly recommended. During the exercise sessions, students will get hands-on experiences with game-theoretical experiments and different auctions formats.		
Examination Type	Prüfungsleistung (benotet): Written exam Studienleistung: Achieving 2/3 (i.e., 66%) of the points in the exam.		
Literature	▪ Roth, A. The Economist as Engineer: Game Theory, Experimental Economics and Computation as Tools for Design Economics. <i>Econometrica</i> 70(4): 1341-1378, 2002. ▪ Weinhardt, C., Holtmann, C., Neumann, D. Market Engineering. <i>Wirtschaftsinformatik</i> 45(6): 635-640, 2003. ▪ Wolfstetter, E. Topics in Microeconomics - Industrial Organization, Auctions, and Incentives. Cambridge: Cambridge University Press, 1999.		
Additional Information & Links	http://is.uni-freiburg.de/lehre		

Module	Empirical Research Seminar in Institutional Economics		
Area of study/Profile	► Theorie und Empirie der internationalen Wirtschaft		
Recommended semester	1. - 4. semester	Mandatory/elective	Elective
Module coordinator	Prof. Dr. Tim Krieger	Work load	Ca. 120 hours
ECTS (credit points)	4 ECTS	Contact hours (SWS)	2h Seminar 2h Tutorial
Course type	Seminar	Language	English
Rotation	Irregular		
Requirements	Statistics and econometrics		
Learning/ qualification target	The aim of the seminar is twofold: A specific topic will be covered in depth so that students gain a thorough understanding of this topic. At the same time, students will be trained in applying empirical methods using statistical software in the tutorial. Students will learn how to critically discuss, replicate and extend empirical scientific studies.		
Content	Seminar topics change every semester. The software tutorial will include sessions on managing data, estimation and further techniques related to the respective topic.		
Examination type	▪ Seminar paper/Take home assignments ▪ (Presentation - required for 6 ECTS) ▪ Participation in the discussion ▪ Software code		
Literature	Changes every semester		
Additional information & links	Further information (including each semester's seminar topic) can be found on the homepage of Prof. Krieger's chair:		

Modul	Empirische Methoden der Behavioral Economics, Organisations- und Entrepreneurship-Forschung		
Bereich	► Theorien des strategischen Verhaltens und der Anreize		
Empfohlenes Semester	1. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Stephan Lengsfeld	Arbeitsaufwand	Ca. 180 Std.
ECTS-Punkte	6 ECTS	SWS	4 Std.
Veranstaltungstyp	▪ Vorlesung ▪ Übung	Sprache	Deutsch
Turnus	Zweisemestrig		
Voraussetzungen	Grundlagen zu empirischen Methoden aus Bachelor- bzw. Masterveranstaltungen		
Lern- & Qualifikationsziele	Teilnehmende sollen nach Abschluss der Veranstaltungen ein vertieftes Verständnis für Grundlagen und Anwendungen empirischer Forschungsmethoden im Allgemeinen und für konkrete Anwendungen im Bereich Behavioral Economics, Organisations- und Entrepreneurship-Forschung im Speziellen besitzen. Sie sollen edv-gestützte Analyse und Auswertungsverfahren beurteilen und einsetzen können sowie eigenständige Forschungsprojekte konzipieren und durchführen können.		
Inhalt	Im Rahmen der Veranstaltung werden zunächst konzeptionelle Grundlagen der empirischen Forschung behandelt. Anschließend werden wesentliche Methoden und Analyseverfahren der quantitativen empirischen Forschung im Bereich Behavioral Economics, Organisations- und Entrepreneurship-Forschung diskutiert und im Rahmen von Übungen angewendet und vertieft. Damit einhergehend wird der gesamte Forschungsprozess einer empirischen Studie, von Konzeption, über Datenerhebung, -aufbereitung, -analyse und Interpretation anwendungsorientiert erarbeitet.		
Lehrveranstaltung/en im Modul	Siehe unten.		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	Im Laufe des Semesters sind Studien- und Prüfungsleistungen in Form von schriftlichen und mündlichen Ausarbeitungen und Präsentationen zu erbringen. Nähere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.		
Literatur	Literatur ist themenspezifisch und wird gesondert zur Verfügung gestellt.		
Weitere Informationen und Links	Da ein zentraler Teil der Veranstaltungen in der edv-gestützten Anwendung von statistischen Analyseverfahren besteht, ist die Veranstaltung teilnehmerbeschränkt. Bei Übernachtung wird zu Semesterbeginn ein Auswahlprozess durchgeführt. Weitere Informationen werden via Homepage des Lehrstuhls oder zu Beginn der Veranstaltungen bekannt gegeben.		

Modul	Grundprobleme des bedingungslosen Grundeinkommens		
Bereich	► Theorien des strategischen Verhaltens und der Anreize		
Empfohlenes Semester	1. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Bernhard Neumärker	Arbeitsaufwand	Ca. 180 - 240 Std.
ECTS-Punkte	6 ECTS	SWS	Blockveranstaltung
Veranstaltungstyp	Seminar (Block)	Sprache	Deutsch
Turnus	Unregelmäßig		
Teilnahmevoraussetzungen	Gute Kenntnisse in den Modulen Grundlagen der Wirtschaftspolitik und Ordnungspolitik sind von Vorteil.		
Lern- & Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen sich eigenständig in ein zentrales Thema der Ordnungspolitik einarbeiten und dazu schriftlich wie mündlich präsentieren. Neben der der Seminararbeit, die spätestens zwei Wochen vor der Präsentation einzureichen ist, gehen die aktive Teilnahme während der Seminarsitzungen sowie die Präsentation zum Themenbereich der Seminararbeit in die Prüfungsleistung mit ein.		
Inhalt	Themen 1. Grundfragen der Ausgestaltung eines Grundeinkommens 2. Partielles vs. volles BGE: Existenzminimum oder gesellschaftliche Partizipation? 3. Wirkungen des BGE auf Arbeit und Freizeit 4. Wirkungen des BGE auf die Gesundheit und Altersversorgung 5. BGE als Sozialstaatsmodell für die Digitalisierung 6. Die Rolle des BGE in Gender-Fragen 7. Verteilungswirkungen und Gerechtigkeitsansprüche des BGE 8. Zeitsouveränität und weitere Freiheitskonzepte für ein BGE 9. BGE als Ersatz für herkömmliche Sozialstaatsaufgaben: Umbau des Sozialstaats 10. Ordnungspolitische Grundlagen des BGE: Leitlinien einer modernen Sozialen Marktwirtschaft 11. Finanzierung des BGE I: Besteuerungsvarianten und Steueraufkommen 12. Finanzierung des BGE II: Erträge aus Gemeinschaftsgütern 13. BGE vs. Negative Einkommensteuer: Effekte und normative Fragen 14. Reformkonzepte und Implementierungsstrategien		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	PL: ▪ Seminararbeit ▪ Vortrag ▪ Aktive Teilnahme		
Literatur (Auszug)	Für das Seminar wird eine Literaturliste erstellt.		
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul vertieft die in den ersten beiden Studienjahren erworbenen Kenntnisse in Ordnungspolitik und dient insbesondere der Vorbereitung für die Übernahme einer Masterarbeit in diesem Bereich.		
Weitere Informationen und Links	www.gwp.uni-freiburg.de/lehre		

Modul	Internationales Management und Unternehmenskooperation		
Bereich	► Theorie und Empirie der internationalen Wirtschaft		
Empfohlenes Semester	Flexibel	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Dr. Oliver Roßmannek	Arbeitsaufwand	120 Std. bzw. 180 Std.
ECTS-Punkte	4 ECTS / Option auf 6 ECTS	SWS	2 Std. Vorlesung, Übung als Blockveranstaltung (circa 3 Tage)
Veranstaltungstyp	Vorlesung	Sprache	Deutsch, Literatur teilweise Englisch
Turnus	Unregelmäßig		
Voraussetzungen	Keine		
Lern- & Qualifikationsziele	Vertieftes Verständnis von Managementprozessen im internationalen Kontext und von Kooperationsprozessen von Unternehmen.		
Inhalt	Die Veranstaltung behandelt hauptsächlich zwei Themenbereiche. Im ersten Teil erhalten Studierende einen Einblick in das strategische Management auf internationaler Ebene. Dies beinhaltet Themen wie Markteintrittsstrategien oder den Zusammenhang zwischen Landeskulturen und Unternehmensstrategie. Im zweiten Teil soll es um Kooperationsstrategien von Unternehmen gehen. Dies beinhaltet Themen wie strategische Allianzen, Joint Ventures, Outsourcing oder M&As. In der Vorlesung wird Wert auf Interaktion mit den Studierenden gelegt. Studierende sollen sich aktiv beteiligen und Themen aus der Vorlesung kritisch diskutieren. Außerdem werden ggf. Fallstudien in der Vorlesung diskutiert, die als Vorbereitung gelesen werden müssen. ÜBUNG: Ab dem Sommersemester 2022 wird es eine optionale Übung zur Vorlesung geben. Die Übung wird im Block stattfinden und eventuell sogar mit Übernachtung außerhalb Freiburgs. Hier sollen anwendungsbezogene Fallstudien diskutiert werden. Die Übung (aber nicht die Vorlesung) ist teilnahmebeschränkt. Eine Anmeldung kann in der Regel bis zum Anfang des Semesters erfolgen. Weitere Infos zum Anmeldeprozess auf der Homepage des Lehrstuhls (Organisation und Personal).		
Lehrveranstaltung/en im Modul	Internationales Management und Unternehmenskooperation Vorlesung		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	▪ Prüfungsleistung: Abschlussklausur (60 Min., identisch für 4 und 6 ECTS) ▪ Studienleistung (notwendig, um von 4 auf 6 ECTS aufzustoßen): ▪ Aktive Teilnahme an Übung		
Literatur	Wird in Vorlesung bekannt gegeben		
Weitere Informationen und Links	Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Lehrstuhls: http://www.organisation.uni-freiburg.de/ .		

Modul	Macht- und Konfliktökonomik		
Bereich	► Theorien des strategischen Verhaltens und der Anreize		
Empfohlenes Semester	2. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Bernhard Neumärker	Arbeitsaufwand	Ca. 120 Std.
ECTS -Punkte	6 ECTS	SWS	2 Std. Vorlesung
Veranstaltungstyp	Vorlesung	Sprache	Deutsch
Turnus	Unregelmäßig		
Teilnahmevoraussetzungen	Gute Kenntnisse in Advanced Microeconomics und Economic Policy & Public Finance werden von Vorteil.		
Lern- und Qualifikationsziele	▪ Grundlegendes und analytisches Verständnis für die Unterschiede der herkömmlichen Ökonomik zur Macht- und Konfliktökonomik entwickeln ▪ An- und Einsatzpunkte der Konfliktanalyse ermitteln und das ökonomische Konfliktdenken darauf anwenden ▪ Entscheidungs- und Strategie-Logik des Konflikt- Machtmanagements verstehen und auf reale Bezüge anwenden lernen ▪ Konflikt- und Machtbeziehungen in modernen Organisationen und Umgebungen anwenden, um aufzuzeigen, welche Mängel der traditionellen Logik überwunden und welche neuen Lösungsansätze in Gesellschaft und Politik gefunden werden können.		
Inhalt	▪ Entwicklungslinien der modernen Macht- und Konfliktökonomik ▪ Tausch- vs. Konfliktparadigma ▪ Konflikttechnologie und Konfliktfunktionen ▪ Konflikt- und Machtverteilungsgleichgewichte ▪ Herrschaft über Eigentum ▪ Konflikte und Machtverteilung im Staatswesen ▪ Zwischen- und "Extra"-staatliche Konflikte ▪ Konfliktmanagement und Organisationswahl		
Studien- und Prüfungsleistungen	PL (benotet): ▪ 4 ECTS: Klausur (60 min) ▪ 6 ECTS: Klausur (90 min).		
Literatur	▪ Vgl. Homepage ▪ Zusätzliche Literaturliste zur Erzielung von 6 ECTS wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.		
Weitere Informationen & Links	Weitere Informationen sind auf der Homepage des Lehrstuhls verfügbar: www.gwp.uni-freiburg.de/lehre		

Module	Migration Economics		
Area of study	► Theorie und Empirie der internationalen Wirtschaft		
Recommended Semester	2. - 4. semester	Mandatory/Elective	Elective
Module Coordinator	Prof. Dr. Tim Krieger	Workload	Ca. 120 hours
ECTS (credit points)	4 ECTS	Contact Hours (SWS)	2h Lecture
Course Type	Lecture	Language	English
Rotation	Summerterm		
Requirements	Solid knowledge of micro- and macroeconomics and econometrics.		
Learning/ Qualification Target	This lecture gives an introduction to the economics of migration. By the end of the course, students will be able to employ theoretical concepts and empirical methods to discuss a broad array of topics related to migration, such as why people leave, how migration affects destination countries, and how integration works. They will be able to evaluate critically the main arguments regarding the consequences and causes of migration from an economic perspective.		
Content	Migration has become an increasingly important topic in the international political arena. Globalization processes make workers and students more mobile, while at the same time domestic and international conflicts as well as humanitarian and environmental catastrophes may cause flows of refugees and asylum seekers. We will apply theoretical reasoning to current questions concerning the consequences and causes of migration. Among the questions covered are: Why is it useful to study migration? Why do people migrate? Who migrates? How do migrants do? How does the second generation of migrants perform economically? What are the effects of immigration on the destination country? Participation in the seminar "Research Colloquium on Migration Empirics" would be helpful but is not mandatory. In the seminar, recent empirical publications in the field of migration economics will be evaluated critically focusing on empirical methods.		
Examination Type	Written take-home exam at the end of the semester		
Literature	▪ Borjas, G. J. 2014. Immigration Economics. Harvard University Press. ▪ Bodvarsson, Ö. B. and H. Van den Berg. 2013. The Economics of Immigration: Theory and Policy. 2nd edition. Springer Further readings will be provided before and during class.		
Additional Information & Links	The number of participants in this lecture is limited. If there is excess demand, a selection will take place. Further information can be found on the homepage of the chair.		

Modul	Public Sector Economics		
Bereich	► Theorien des strategischen Verhaltens und der Anreize		
Empfohlenes Semester	2. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Bernhard Neumärker	Arbeitsaufwand	180 Std.
ECTS-Punkte	6 ECTS	SWS	2 Std. Vorlesung 2 Std. Übung
Veranstaltungstyp	▪ Vorlesung ▪ Übung	Sprache	Deutsch
Turnus	Sommersemester		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine spezifischen Voraussetzungen		
Lern- & Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen in dieser Veranstaltung die grundlegenden wohlfahrtsökonomischen Analysemethoden. Darüber hinaus soll eine Sensibilisierung für die Probleme bei der praktischen Implementierung, z.B. im Rahmen der Kosten-Nutzen-Analyse, erreicht werden.		
Inhalt	1. Grundfragen der Finanzwissenschaft a) Öffentliche Aufgaben und das Staatsbudget b) Außerbudgetäre Staatsaktivitäten c) Finanzwissenschaftliche Zusammenhänge der Wirtschafts- und Sozialpolitik d) (New) Public Management des Staatshaushalts 2. Theoretische Finanzwissenschaft a) Positive Finanztheorie b) Normative Finanztheorie 3. Angewandte Finanzwissenschaft a) Integrierte Steuer-Transfersysteme b) Budgetäre Effekte und Optimalität des Bedingungslosen Grundeinkommens c) Ordnungspolitische Analyse der Finanzverfassung d) Öffentlich-private Partnerschaften (Public Private Partnerships) e) NGOs und Non Profit- Unternehmen 4. Experimentelle Finanzwissenschaft a) Verhaltensökonomische Experimente b) Sozialvertragliche Experimente: „Experimenteller Neuer Ordoliberalismus“		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	PL (benotet): Klausur (60 Min./90 Min.)		
Literatur	Atkinson, A. B.: Public economics in action: the basic income/flat tax proposal, Oxford 1996. Arnold, V.: Theorie der Kollektivgüter, München 1992. Blankart, C. B.: Öffentliche Finanzen in der Demokratie, 9. Aufl., München 2011. Creedy, J.: Fiscal Policy and Social Welfare, Brookfield 1996.		

	Cullis, J., Jones, P.: Public Finance and Public Choice, 3rd Ed., Oxford et al. 2009. Hillman, A.L.: Public Finance and Public Policy, 3rd Ed., Cambridge 2019. Hirshleifer, J., Glazer, A., Hirshleifer, D.: Price Theory and Applications, 7th Ed., Cambridge et al. 2005. Mueller, D.C.: Public Choice III, Cambridge 2003. Neumärker, K. J. B.: Finanzverfassung und Staatsgewalt in der Demokratie, Frankfurt am Main et al. 2018[1995]. Neumärker, K. J. B.: Die politische Ökonomie der privaten Bereitstellung öffentlicher Güter: ein vernachlässigtes Grundproblem der Finanzwissenschaft, Frankfurt am Main 2003. Neumärker, K. J. B.: Ordnungspolitik, Neuer Ordoliberalismus und Mainstream Economics, in: WISU 7/2017, 830 – 840. Neumärker, K. J. B.: Bedingungsloses Grundeinkommen aus ordnungspolitischer Sicht, in: WISU 3/2018, S. 324 – 334. Neumärker, K. J. B., Schnabel, C.: Ordnungspolitik für den öffentlichen Sektor, Hrsg.: C. Folkers, Marburg 2007. Wellisch, D.: Finanzwissenschaften, Bd. 1-3, München 2000. Corneo, G.: Öffentliche Finanzen: Ausgabenpolitik, 5. Aufl., Tübingen 2018. Hettich W. und S. L. Winer: Democratic Choice and Taxation, Cambridge et.al. 2005.
Weitere Informationen und Links	www.gwp.uni-freiburg.de/lehre

Modul	Regulation and Competition Policy		
Bereich	► Theorien des strategischen Verhaltens und der Anreize		
Empfohlenes Semester	1. - 3. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Bernhard Neumärker	Arbeitsaufwand	ca. 120 - 180 Std.
ECTS-Punkte	6 ECTS	SWS	2 Std. Vorlesung 2 Std. Übung
Veranstaltungstyp	▪ Vorlesung ▪ Übung	Sprache	Deutsch
Turnus	Regulär Sommersemester		
Teilnahmevoraussetzungen			
Lern- & Qualifikationsziele	Studierende sollen ein Verständnis für netz- und regulierungsökonomische Grundprobleme erwerben. Die Vorschläge und Entscheidungen von den Regulierungsbehörden sollen nach Besuch der Veranstaltung nachvollzogen und kritisch hinterfragt werden können.		
Inhalt	1. Grundfragen der Regulierungsökonomik a) Ordnungspolitisches und wohlfahrtsökonomisches Regulierungsdesign b) Regulierung der Privatwirtschaft c) Regulierung des öffentlichen Sektors d) Regulierung des dritten Sektors: Non Profit- und Nicht-Regierungs-Organisationen 2. Regulierung des öffentlichen Sektors a) New Public Management und Privatisierung b) Sozialvertrag, soziale Nachhaltigkeit und „Neuer Ordoliberalismus“ c) Politisch-ökonomische Logik konstitutioneller Staatsregulierung 3. Staatstätigkeit und Regierungsform a) Regulierung autoritärer Staatswirtschaft b) Regulierung des demokratischen Staatswesens c) Regulierende Eigenschaften föderalistischer Strukturen 4. Regulierung hybrider Organisationen zwischen Markt und Staat a) Öffentliche Unternehmen b) Gemeinnützige Unternehmen und Vereine c) Öffentlich-private Partnerschaften d) Nicht-Regierungs-Organisationen Experimentelle Erforschung der ordnungspolitischen Regulierung des Staates und des dritten Sektors.		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	PL (benotet): ▪ 4 ECTS: Klausur (60 min.) ▪ 6 ECTS: Klausur (90 min.)		
Literatur	Blankart, C.B.: Öffentliche Finanzen in der Demokratie, 7. Aufl., München 2011.		

	Cullis, J.; Jones, P.: Public Finance and Public Choice, 3rd Ed., Oxford et al. 2009. Hillman, A.L.: Public Finance and Public Policy, 3rd Ed., Cambridge 2019. Knieps, G.: Wettbewerbsökonomie. 3. Auflage, Berlin et al. 2008: Springer. Kapitel 2 (S. 21-44) und Kapitel 5 (S. 79-114). Mueller, D.C.: Public Choice III, Cambridge 2003. Neumärker, K. J. B.: <i>Finanzverfassung und Staatsgewalt in der Demokratie</i>, Frankfurt am Main et al. 2018[1995]. Neumärker, K.J.B.: Die politische Ökonomie der privaten Bereitstellung öffentlicher Güter, Frankfurt am Main 2003 Neumärker, K. J. B.: Ordnungspolitik, Neuer Ordoliberalismus und Mainstream Economics, in: WISU 7/2017, 830 – 840. Neumärker, K. J. B.: Bedingungsloses Grundeinkommen aus ordnungspolitischer Sicht, in: WISU 3/2018, S. 324 – 334. Neumärker, K. J. B.; C. Schnabel: <i>Ordnungspolitik für den öffentlichen Sektor</i>, Hrsg.: C. Folkers, Marburg 2007. Tirole, J.: <i>The theory of industrial organization</i>, Cambridge 1988. Wellisch, D.: <i>Finanzwissenschaften</i>, Bd. 1-3, München 2000. Goldschmidt, N., Neumärker, K. J. B.: Kapitalismuskritik als Ideologiekritik, Hrsg.: H. Hieke, Marburg 2009. Schedler, K., Proeller, I.: New Public Management, 4. Aufl., Stuttgart 2009. Brennan, G.; Kliemt, H.: The Power to Regulate, Hrsg.: Neumärker, K. J. B.; Schnabel, C., Marburg 2008.
Weitere Informationen und Links	www.gwp.uni-freiburg.de/lehre

Modul	Review Research – evidenzbasierte Literaturanalysen im Management (Seminar)		
Bereich	► Vorlesung zu Theorien des strategischen Verhaltens und der Anreize		
Empfohlenes Semester	1-3	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Walk/Saliterer	Arbeitsaufwand	180 Std.
ECTS-Punkte	6 ECTS	SWS	6/8
Veranstaltungstyp	Seminar	Sprache	Deutsch
Turnus	Wintersemester, unregelmäßig		
Teilnahmevoraussetzungen	Empfohlen: Forschungsmethoden		
Lern- & Qualifikationsziele	Am Ende dieses Seminars sollten Sie in der Lage sein, - die wichtigsten Arten von Review Research unterscheiden zu können, - den Anwendungsbereich von Review Research Methoden zu verstehen und zielgerichtet einsetzen zu können, - die Review Research Methode in andere Arten der Darstellung der Literatur einzuordnen, - den Ablauf der Arbeitsschritte zu verstehen und selbst anwenden zu können, - Verständnis für die Entwicklung von Forschungsfragen für systematische und scoping Reviews zu entwickeln, - unterschiedliche Datenbanken auf Qualität zu evaluieren, - die Methode an einem projektbezogenen Beispiel anzuwenden, inkl. Konzeptionalisierung des Projekts und Durchführung der Arbeitsschritte		
Inhalt	Review Research“ Methoden sind darauf ausgerichtet, vorhandene Literatur zu einem bestimmten Thema zu sammeln, zu analysieren und zu synthetisieren mit dem Ziel, wissenschaftliche Erkenntnisse zu gewinnen. Die vorhandene Literatur dient als Datenquelle, die systematisch genutzt wird. In diesem Seminar werden Studierende sowohl die theoretischen als auch durchführungsrelevanten Grundlagen lernen sowie selbst in Gruppen an einem Reviewprojekt arbeiten. Das Seminar ist in vier Blöcke unterteilt, zwischen den Blöcken arbeiten die Gruppen, unter Anleitung der Lehrenden, eigenverantwortlich (ca. 2 Stunden Arbeitsaufwand wöchentlich). Zudem werden bei der Durchführung des Seminars digitale Elemente wie E-Learning verwendet, dies bedeutet, dass Studierende vor den Präsenzphasen Lehrvideos zur Verfügung gestellt werden. Das Gelernte wird dann in den Präsenzphasen angewandt. Das Seminar bietet Studierenden eine interaktive und praxisorientierte Herangehensweise an Review Research Methoden und ermöglicht es Studierenden, wichtige Fähigkeiten zu entwickeln, die auch in der Praxis Anwendung finden, ob im weiteren Berufsleben oder im Rahmen der Abschlussarbeit. Inhalte: • Einführung in das Thema und Erläuterung der Bedeutung von Review-Forschungsmethoden. • Vorstellung der verschiedenen Arten von Reviews: systematische, scoping und Meta-Reviews.		

	• Erklärung der Schritte zur Durchführung eines systematischen Reviews, einschließlich Formulierung der Forschungsfrage, Entwicklung des Protokolls, Suche nach Studien, Auswahl und Bewertung der Studien, Datenextraktion und Synthese. • Durchführung einer systematischen oder scoping Review in Gruppen, Studierende ordnen sich Thema nach Interesse zu.
Studien- und Prüfungsleistung(en)	PL: Seminararbeit, Präsentation der Ergebnisse
Literatur	tbd
Weitere Informationen und Links	Das Seminar ist teilnehmerlimitiert.

Module	Special Topics in Basic Income Studies		
Area of study/Profile	► Theorien des strategischen Verhaltens und der Anreize		
Recommended semester	1 - 4 Semester	Mandatory/elective	Elective
Module coordinator	Alternating (Professor Neumärker – Götz Werner Chair)	Workload	180 – 240 hours
ECTS (credit points)	6	Contact hours (SWS)	Block Event
Course type	Seminar (Block)	Language	English
Rotation	Irregular		
Requirements	There are no formal requirements, but a background in economics, political science or public policy is beneficial.		
Learning/ qualification target	The seminar will focus on a selection of aspects of the basic income policy debate.		
Content	This module, facilitated each semester by an alternating academic, aims to enhance students' understanding of key concepts, controversies and emerging trends in basic income studies. Tailored to each academic's expertise and current research, this seminar will allow students to gain valuable insights and perspectives from leaders in the field. More information will be published on the GWP Website (see below).		
Examination type	▪ Presentation ▪ Seminar paper ▪ Active participation		
Literature	Will be announced in the seminar.		
Additional information & links	www.gwp.uni-freiburg.de		

Modul	Strategisches Management		
Bereich	► Theorien des strategischen Verhaltens und der Anreize		
Empfohlenes Semester	1. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Olaf Rank	Arbeitsaufwand	Ca. 180 Std.
ECTS-Punkte	6 ECTS	SWS	2 Std. Vorlesung 2 Std. Übung
Veranstaltungstyp	Vorlesung	Sprache	Deutsch
Turnus	Jedes Wintersemester		
Teilnahmevoraussetzungen	Grundkenntnisse aus dem Bereich strategisches Management sind empfehlenswert.		
Lern- & Qualifikationsziele	Studierende sollen nach Abschluss ein vertieftes ökonomisches Verständnis von strategischem Management aufweisen.		
Inhalt	Diese Vorlesung behandelt zentrale Aspekte der langfristigen Ausrichtung von Unternehmen, insbesondere die ökonomische Bewertung grundlegender Unternehmensentscheidungen. Ein Fokus liegt auf den wirtschaftlichen Grundlagen der Unternehmensführung, wie der Koordination, Skaleneffekten und Kosten-synergien. Darüber hinaus werden Fragestellungen zum Wettbewerbsumfeld behandelt (z.B. Wettbewerbsstrukturen und Wettbewerbsdynamik, Markteintritt / Marktaustritt), sowie interne Aspekte der Unternehmensführung (z.B. vertikale Grenzen einer Firma und vertikale Integration, Diversifikation und Unternehmensorganisation). Ziel der Veranstaltung ist es, ein umfassendes Verständnis für die langfristige Unternehmensausrichtung und die damit verbundenen strategischen und organisatorischen Entscheidungen zu entwickeln.		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	PL (benotet): ▪ Abschlussklausur: 60 Minuten Übungsleistung		
Literatur	▪ Barney (2007): Gaining and Sustaining Competitive Advantage, 3. Aufl., Pearson. ▪ Besanko/Dranove/Shanley/Schaefer (2010): Economics of Strategy, 5. Aufl., John Wiley. ▪ Collis/Montgomery (2005): Corporate Strategy: A Resource-Based View, 2. Aufl., McGraw-Hill. ▪ De Wit/Meyer (20010): Strategy Synthesis: Resolving Strategy Paradoxes to Create Competitive Advantage, 3. Aufl., Thomson.		
Weitere Informationen und Links	Detaillierte Informationen zu angebotenen Veranstaltungen und Links zu den entsprechenden ILIAS Kursen finden Sie jeweils gegen Semesterende auf der Homepage des Lehrstuhls: http://www.organisation.uni-freiburg.de/lehre .		

Module	Sustainable Entrepreneurship		
Area of study/Profile	► Theorien des strategischen Verhaltens und der Anreize		
Recommended semester	3. – 4. semester	Mandatory/elective	Elective
Module coordinator	Prof. Dr. Stephan Lengsfeld	Work load	Ca. 180 hours
ECTS (credit points)	6 ECTS	Contact hours (SWS)	4h
Course type	Lectures & Exercises/Workshop	Language	English
Rotation	Irregular		
Requirements	–		
Learning/ qualification target	At the end of the course, the students have a solid foundation of entrepreneurship concepts and tools. They have especially a deep understanding of system thinking, the positive entrepreneurship concept and sustainability. They are able to use entrepreneurial tools and concepts to develop, present and discuss an own business idea that tackles current sustainability challenges.		
Content	Fridays for Future or the Corona Pandemic has brought the discussion about how we live and do business into focus and into the center of our society. That we are overloading our planet with the way we live has been a topic of discussion among scientists for over 40 years. Today, sustainability and responsibility are some of the most discussed topics on economic interest groups like the World Economic Forum or the OECD. There is one conclusion: We have to change how we are doing business. But how? In this course, we dive into sustainable entrepreneurship. You will learn about the entrepreneurship process and its challenges. You will get to know and discuss different opinions about possible solutions. You will learn about system thinking and the Positive Entrepreneurship Concept, ways to tackle the problem described above. And you will be challenged with specific problems, for which you will develop a sustainable business idea together with your peers. Therefore, important topics are: ▪ Different approaches to sustainability ▪ The Entrepreneurship and Design Thinking Process ▪ The Concepts of Positive Entrepreneurship and System Thinking ▪ The Great Reset and Beyond Growth Debate ▪ Entrepreneurship tools like Value Proposition or Business Modelling and Online Collaboration Tools (to work together and get the things done!)		
Examination type	Two task are <i>Group task:</i> Development and presentation of a) a value proposition with a user story and b) a pitch deck with core aspects of a business model concept.		

	<i>Individual task:</i> write a short essay with two parts: 1) reflect on the value proposition and business model of your group and its contribution to a sustainable future and 2) reflect on your role in the entrepreneurial process of your group.
Literature	Additional literature will be given in the lectures.
Additional information & links	Participants have to apply for this course (see below). For this course, different digital collaboration tools will be used, some of which require registration. By applying for this course, you agree to use such tools. Additional information (course dates and application) will be given on the website of the chair Finance, Controlling & Entrepreneurship.

Modul	Sustainable und Positive Entrepreneurship		
Bereich	► Theorien des strategischen Verhaltens und der Anreize		
Empfohlenes Semester	3. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Stephan Lengsfeld	Arbeitsaufwand	Ca. 180 Std.
ECTS-Punkte	6 ECTS	SWS	4
Veranstaltungstyp	Vorlesung und Übungen (z.T. in Workshops verschränkt)	Sprache	Deutsch
Turnus	Nach Ankündigung		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine		
Lern- & Qualifikationsziele	Am Ende des Kurses besitzen die Studierenden ein tiefes Verständnis zum Themenkreis Sustainable Entrepreneurship und relevante Aspekte der Positiven Psychologie in Verbindung mit Entrepreneurship und können dies in einer selbständigen Projektentwicklung auch anwenden bzw. umsetzen. Basierend auf Vorlesungsinhalten, E-Learning Modulen, Gruppendiskussionen und -arbeit erlernen sie wichtige Grundlagen für den Bereich Entrepreneurship und Innovation. Ergänzend und mit Hilfe von wöchentlichen Treffen und persönlichem Coaching erarbeiten sie im Team eine eigene Innovations- und Geschäftsidee und präsentieren und diskutieren diese am Ende des Kurses im Plenum.		
Inhalt	Gesellschaftliche und ökologische Herausforderungen sorgen in vielerlei Hinsicht für Diskussionen darüber, wie Wirtschaft und Gesellschaft in Zukunft wirtschaftlich und soziale Prozesse gestalten sollen. Nicht nur die starke Beanspruchung unseres Planeten, sondern auch zeitgleich an vielen Stellen auftretende soziale Nachteile und Ungerechtigkeit erzeugen zentrale Herausforderungen, die auch in 17 zentralen Nachhaltigkeitszielen bzw. -zielbereichen der Vereinten Nationen adressiert werden. Vor diesem Hintergrund fokussiert die Veranstaltung das Thema Entrepreneurship und Innovation, wobei sowohl die inhaltliche Ausrichtung wirtschaftlichen Handelns als auch die Art und Weise der Umsetzung diskutiert werden. Daher wird die Thematik Sustainable Entrepreneurship in Verbindung mit Positive Entrepreneurship gemeinsam aufgegriffen. Studierende lernen einen Entrepreneurship Prozess kennen, in welchem ökologische und soziale Nachhaltigkeit, sowie auch das Thema des persönlichen Wohlbefindens, persönlicher Stärken und Werte und deren Umsetzung eine zentrale Rolle spielen. Um diese Konzepte auch praktisch anwenden zu können, erarbeiten Studierende in einem Team spezifische – zu ihren Interessen, Werten und Stärken passende – Herausforderungen, die es mit einem innovativen Geschäftsmodell zu lösen gilt.		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	Im Laufe des Semesters sind Studienleistungen in Form von schriftlichen und mündlichen Ausarbeitungen, Diskussionen und Kurz-Präsentationen der Gruppenarbeiten zu erbringen. Als Prüfungsleistung ist die Präsentation der Projektarbeit und eine individuelle schriftliche Abschlussreflexion zu erbringen, in der eine inhaltliche Reflexion zur Projekt-/Gruppenarbeit sowie eine kurze persönliche Reflexion über		

	den eigenen Lernprozess während des Semesters auszuarbeiten ist. Nähere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.
Literatur	Literatur ist themenspezifisch und wird gesondert mit den Studierenden zu deren Themenschwerpunkt besprochen.
Weitere Informationen und Links	Anmeldung ist erforderlich, Informationen hierzu auf Lehrstuhl-Homepage. Bei Übernachtung wird nach Anmeldeschluss ein Auswahlprozess durchgeführt und die Studierenden zeitnah informiert. Ggf. relevante weitere Informationen werden via Homepage des Lehrstuhls oder einem ILIAS-Anmelde-Kursraum sowie ggf. spezielle Informationen zu Kursbeginn direkt mit Beginn der Veranstaltungen bekannt gegeben.

Module	The Economics of Corruption		
Area of study	► Theorie und Empirie der internationalen Wirtschaft		
Recommended Semester	3. - 4. semester	Mandatory/Elective	Elective
Module Coordinator	Prof. Dr. Günther Schulze Dr. Nikita Zakharov	Workload	Ca. 120 hours
ECTS (credit points)	4 ECTS	Contact Hours (SWS)	2h Reading Course 2h Tutorial
Course Type	▪ Reading Course	Language	English
Rotation	Irregular		
Requirements	Prior knowledge of econometrics at an intermediate level is strongly recommended. The course requires intensive reading prior to the reading sessions and active participation in the discussions.		
Learning/Qualification Target	By the end of the course, the participants are expected to excel at reading, understanding, and interpreting economic papers (not only on corruption) – skills that are essential for any economist.		
Content	At the core of almost every dysfunctional economy lies a primordial disease – corruption. Yet, the discipline of economics has only recently turned its attention to study this dire phenomenon. This reading course invites you to join the most recent developments in empirical research on the causes and consequences of corruption around the world by surveying cutting edge scientific articles. Our primary focus will be on the econometric design and the empirical methods behind the main findings of the literature. In a tutorial, students present additional complementary material is presented by you and discussed.		
Examination Type	4 ECTS: 60 minutes		
Literature	Selected papers, literature list will be available at the beginning of the course		
Additional Information & Links	The course is held by Dr. Nikita Zakharov. https://www.iep.uni-freiburg.de/teaching		

Modul	Unternehmenssteuerung und Anreizsysteme		
Bereich	► Theorien des strategischen Verhaltens und der Anreize		
Empfohlenes Semester	1. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Stephan Lengsfeld	Arbeitsaufwand	Ca. 180 Std.
ECTS-Punkte	6 ECTS	SWS	2 Std. Vorlesung 2 Std. Übung
Veranstaltungstyp	▪ Vorlesung ▪ Übung	Sprache	Deutsch
Turnus	Unregelmäßig		
Teilnahmevoraussetzungen	Grundkenntnisse der quantitativen Methodenfelder,		
Lern- & Qualifikationsziele	Die Teilnehmer/innen sind in der Lage betriebliche Entscheidungsprozesse und Prozesse der Steuerung dezentraler Unternehmenseinheiten zu analysieren, Zielkonflikte und Informationsasymmetrien zu identifizieren und Lösungskonzepte zu entwickeln, mit deren Hilfe und den genannten Bedingungen zielorientierte Steuerungen betrieblicher Produktions-, Handels- und Investitionsprozesse erfolgen kann.		
Inhalt	Die Veranstaltung behandelt Instrumente des Controllings, die zur Koordination und Steuerung von Unternehmen eingesetzt werden. Insbesondere werden Budgetierungs- und Verrechnungspreissysteme unter Einbezug von Zielkonflikten und Informationsasymmetrien in Unternehmen diskutiert, sowie der Einsatz von Verrechnungspreisen in multinationalen Unternehmen erarbeitet.		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	Klausur		
Literatur (Auszug)	Unterlagen werden zu Beginn der Veranstaltung zum Download bereitgestellt. Ergänzende Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung an den jeweiligen Themenschwerpunkten erläutert.		
Weitere Informationen und Links	▪ Die Veranstaltung wird mit Übung und ausschließlich als Klausur mit 6 Kreditpunkten angeboten. ▪ Weitere Informationen sind zu finden unter http://www.finrech.uni-freiburg.de/		

Module	The Economics of Terror		
Area of study	► Theorie und Empirie der internationalen Wirtschaft		
Recommended Semester	3. – 4. semester	Mandatory/Elective	Elective
Module Coordinator	Prof. Dr. Günther Schulze	Workload	Ca. 120 hours
ECTS (credit points)	4 ECTS	Contact Hours (SWS)	2h Reading Course
Course Type	▪ Reading Course ▪ Tutorial	Language	English
Rotation	Irregular		
Requirements	Intermediate Econometrics, solid knowledge of micro- and macroeconomics		
Learning/Qualification Target	Students should familiarize themselves with the economic approach to analyzing terrorism. They should be able to understand, evaluate and critically analyze research articles on the economics of terror and understand the methodological concepts used.		
Content	1. Overview 2. Causes of terror, such as poverty, political regime, religious composition 3. Consequences of terror (economic, political, macro, sector and micro) 4. Counterterrorism policies 5. Conclusion		
Examination Type	Written exam (60 minutes + 30 min. reading time)		
Literature	Selected papers, literature list will be available at the beginning of the course		
Additional Information & Links	https://www.iep.uni-freiburg.de/teaching		

Module	The Long Term Determinants of Economic Development		
Area of study	► Theorie und Empirie der internationalen Wirtschaft		
Recommended Semester	3. – 4. semester	Mandatory/Elective	Elective
Module Coordinator	Prof. Dr. Günther Schulze	Workload	Ca. 120 hours
ECTS (credit points)	4 ECTS	Contact Hours (SWS)	2h Reading Course
Course Type	▪ Reading Course	Language	English
Rotation	Irregular		
Requirements	Intermediate Econometrics, solid knowledge of micro- and macroeconomics		
Learning/Qualification Target	The reading course enables students to understand the fundamental causes of economic growth and the debate about it, to analyze the methodological challenges in addressing the arguably most fundamental question in economics - what fundamentally causes economies to develop and why are some countries falling behind? - and to understand the empirical approaches that have been taken.		
Content	Why is North America wealthier than South America? Why is Africa the poorest continent in the world? Why is Northern Europe more prosperous than Southern and Eastern Europe? Is it because of culture? Is it religion? Geography? Is it that some countries have better institutions than others? And if yes, why do not all countries have good institutions? This reading course reviews the empirical evidence on the debate about the long term determinants of economic development. Examples of the hypotheses reviewed are historical changes of institutions, colonialism, slavery, religion, culture, geography, ethnic diversity, artificial borders, or the resource curse.		
Examination Type	Exam (60 minutes + 30 min. reading time)		
Literature	Selected papers, literature list will be available at the beginning of the seminar		
Additional Information & Links	https://www.iep.uni-freiburg.de/teaching		

Module	The Political Economics of Information and Media		
Area of study/Profile	► Theorie und Empirie der internationalen Wirtschaft		
Recommended semester	3. - 4. semester	Mandatory/elective	Elective
Module coordinator	Prof. Dr. Günther Schulze	Work load	Ca. 120 hours
ECTS (credit points)	4 ECTS	Contact hours (SWS)	2h Reading Course
Course type	▪ Reading Course ▪ Tutorial	Language	English
Rotation	Irregular		
Requirements	Intermediate Econometrics, solid knowledge of micro- and macroeconomics		
Learning/ qualification target	Students learn about the role of information and the media for the behavior of individuals in the marketplace, in the polity, and in bureaucratic hierarchies. They are familiarized with the empirical approaches that analyze the relationship between the individual behavior and media presence or the availability of information.		
Content	▪ media and voting behavior ▪ media and resignation probabilities ▪ media and corruption ▪ information and social attitudes ▪ violence against journalists and the media ▪ and other topics		
Module title	The Political Economics of Information and Media		
Examination type	Exam (60 minutes + 30 min. reading time)		
Literature	Selected papers, literature list will be available at the beginning of the course		
Additional information & links	https://www.iep.uni-freiburg.de/teaching		

Modul	Verhaltenswissenschaftliche Grundlagen des Public und Non-Profit Managements		
Bereich	► Theorien des strategischen Verhaltens und der Anreize		
Empfohlenes Semester	1. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Jörg Lindenmeier	Arbeitsaufwand	Ca. 120 - 180 Std.
ECTS-Punkte	6 ECTS	SWS	2 Std. Vorlesung
Veranstaltungstyp	Vorlesung	Sprache	Deutsch
Turnus	Alle drei Semester		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine spezifischen Voraussetzungen		
Lern- & Qualifikationsziele	Im Rahmen der Vorlesung werden vertiefende Kenntnisse im Bereich psychologischer Konzepte und Theorien vermittelt, welche für die verhaltenswissenschaftlich fundierte Forschung zum Management von Non-Profit Organisationen, öffentlichen Organisationen und/oder erwerbswirtschaftlichen Unternehmen von Bedeutung sind.		
Inhalt	▪ Einführung ▪ Individuelle Perspektive - Aktivierung und Emotion - Wissen und Kognition - Motivation - Einstellungsbildung und -änderung - Persönlichkeitsmerkmale - Informationserwerb und -verarbeitung - Individuelles Entscheidungsverhalten - Kundenzufriedenheit und -bindung ▪ Kollektive Perspektive: Sozialpsychologie, „Organizational behavior“ und „Social Dilemma“-Forschung		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	PL (benotet): ▪ 4 ECTS: 60-minütige Klausur zu den Inhalten der Vorlesung ▪ 6 ECTS: Besuch der Vorlesung und bewertete Klausur am Ende des Semesters + Besuch einer Übung und Ausarbeitung einer empirischen Studie (nicht benotete Studienleistung, Gruppenarbeit) oder Lektüre vertiefender wissenschaftlicher Literatur (bewertete Zusatzaufgaben in der Klausur am Ende des Semesters (zusätzliche 30 Minuten Klausurzeit)). Welche Variante angeboten wird entnehmen Sie bitte der Homepage		
Literatur	▪ Aronson, E. Wilson, T. & Akert, R. M. Sozialpsychologie, 2014 ▪ Robbins, S. & Judge, T.A. Organizational Behavior, 2016 ▪ Denhardt, R. B. et al.: Managing Human Behavior in Public and Nonprofit Organizations, 2016 ▪ Gerrig, R. J. & Zimbardo, P. G.: Psychologie, Pearson, 18. Aufl., 2014 ▪ Schiffman, L.G. & Kanuk, L.L., Consumer Behaviour: A European Outlook, 2011 ▪ Solomon, M. R.: Consumer Behavior – Buying, Having, and		

	Being, 2016 ▪ Teichert, T. & Trommsdorff, V.: & Konsumentenverhalten, 2019
Weitere Informationen und Links	https://www.bwl6.uni-freiburg.de

5. Auslandsstudium und -schuldienst

Auslandsstudium

Für die persönliche Entwicklung ist es eine große Bereicherung und für die Chancen auf dem Arbeitsmarkt gewinnt es immer mehr an Bedeutung: ein Auslandsaufenthalt. Die internationalen Austauschprogramme der Fakultät und der Universität Freiburg geben vielfältige Möglichkeiten, einen Teil des Studiums im europäischen oder weltweiten Ausland zu verbringen.

Der passende Zeitraum für ein Auslandssemester oder –jahr ist von der individuellen Studiensituation abhängig. Meist dürfte er aber im 3. Fachsemester liegen. Als Vorbereitungs- und Planungszeitraum sollte mit mindestens 10-12 Monaten gerechnet werden (Informationen einholen, planen, Entscheidungen treffen, Bewerbungsfristen einhalten...).

Mit dem **Auslandsbüro des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften** verfügt die Fakultät über eine eigens eingerichtete Beratungs- und Koordinierungsstelle für Auslandsaufenthalte. Mit über 30 Partnern in Europa gibt es ein großes Spektrum von Austauschmöglichkeiten speziell für die Studierenden der Wirtschaftswissenschaften. Auf Universitätsebene ist das **International Office** der Ansprechpartner für Sie, das über weitere, umfangreiche Kontakte zu Partnerhochschulen weltweit verfügt. Weitere Informationen über Austauschprogramme, aktuelle Hinweise, Veranstaltungen, Kontaktdaten, u.v.m. sind verfügbar auf <https://www.wirtschaftswissenschaften.uni-freiburg.de/de/internationales-studium>

Partneruniversitäten und jeweilige Austauschplätze (Master)

Land	Universität	Plätze	M.Sc.
Belgien	Universität Gent	4 x 10 Monate	X
	Universität Antwerpen	2 x 5 Monate	X
Bulgarien	University of Economics Varna	3 x 6 Monate	X
Finnland	Hanken School of Economics (1 Platz am Campus Helsinki, 1 Platz am Campus Vasa)	2 x 6 Monate	X
Frankreich	Université Jean Moulin (Lyon III)	2 x 10 Monate	X
	Institut Catholique de Paris	2 x 10 Monate	X
	Université des Antilles et de la Guyane	2 x 5 Monate	X
	Université Grenoble Alpes	2 x 10 Monate	X
	Audencia Business School	2 x 10 Monate	X
Griechenland	Ioannina University	2 x 10 Monate	X
Italien	Università di Roma (Sapienza)	2 x 10 Monate	X
	Università degli Studi di Roma "Tor Vergata"	2 x 10 Monate	X
	Università di Siena	2 x 6 Monate	X
	Università di Torino	2 x 5 Monate	X
	Università Cattolica del Sacro Cuore (Mailand)	2 x 10 Monate	X
	Università di Reggio Calabria	2 x 10 Monate	X
Mazedonien	South East European University	2 x 10 Monate	X
Norwegen	NMBU Ås	2 x 10 Monate	X
Polen	SGH School of Economics, Warschau	2 x 10 Monate	X
Portugal	ISEG Lisbon	3 x 6 Monate	X
Rumänien	Universitatea Iasi	2 x 5 Monate	X
Schweden	Dalarna University	2 x 5 Monate	X
Schweiz	Université de Genève	2 x 9 Monate	X
	Università della Svizzera Italiana, Lugano	2 x 5 Monate	X
Spanien	Universidad de Cádiz*	4 x 5 Monate	X
	Universidad Autónoma de Madrid	2 x 5 Monate	X
Türkei	Middle East Technical University Ankara	3 x 5 Monate	X

	Piri Reis Üniversitesi, Istanbul	2 x 6 Monate	X
Ungarn	Andrássy Universität Budapest	2 x 10 Monate	X
	Westungarische Universität Sopron	2 x 5 Monate	X
*Es wird ein Nachweis des Sprachniveaus B1 in Landessprache verlangt!			

Auslandsschuldienst

Neben studienfachbezogenen Auslandsaufenthalten wie dem Erasmus-Programm bieten sich Studierenden im Lehramtsstudium noch eine Reihe weiterer Möglichkeiten ins Ausland zu gehen. Ein attraktives Angebot ist beispielsweise das Fremdsprachenassistenten-Programm des Pädagogischen Austauschdienstes (PAD), bei dem man nicht nur die eigenen Sprach- und Landeskenntnisse vertiefen, sondern auch Einblicke in Schulsysteme anderer Länder gewinnen und sich dabei selbst in der Lehrtätigkeit ausprobieren kann.

Sinnvoll ist es, den Auslandsaufenthalt frühzeitig zu planen. Für viele Fördermöglichkeiten liegen Bewerbungsfristen etwa ein Jahr vor dem eigentlichen Auslandsaufenthalt, wobei auch für die Erstellung der Bewerbung ausreichend Zeit eingeplant werden sollte. Die Stabsstelle Lehrer*innenbildung und das International Office der Universität Freiburg empfehlen deshalb eine Vorlaufzeit von ca. 1,5 Jahren.

Informationen zum Schulpraxissemester im Ausland für Lehramtsstudierende nach GymPO I (ab WS 2010/2011) finden sie hier. Wie ein Schulpraktikum im Ausland für das Schulpraxissemester im Master of Education angerechnet werden kann, steht aktuell noch nicht fest. (Stand Oktober 2018)

Die Stabsstelle Lehrerbildung veranstaltet in der Regel je Semester eine Infoveranstaltung zum Auslandsaufenthalt im Lehramtsstudium, bei dem u.a. der PAD vorgestellt wird. In der Regel gibt es im Wintersemester einmal jährlich eine Infoveranstaltung zum Deutschen Auslandsschulwesen, das von einem Vertreter der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) durchgeführt wird.

Die School of Education FACE ist eine gemeinsame Einrichtung der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, der Pädagogischen Hochschule Freiburg und der Hochschule für Musik Freiburg. Sie bietet weitreichende Informationen zu Schulpraktika sowie Studienaufenthalten im Ausland und führt mindestens einmal jährlich Informationsveranstaltungen zu dieser Thematik durch. Hierbei sind immer auch Referent*innen und Studierende anwesend, welche von ihren Erfahrungen berichten.

Zahlreiche Informationen finden Sie auf der Homepage der FACE unter <https://www.face-freiburg.de/studium-lehre/internationalisierung/auslandsaufenthalt-uni/>

Bei Fragen zu Auslandsaufenthalten beziehungsweise Auslandssemestern berät die Lehramtsberatung der FACE individuell. Diese erreichen Sie unter lehramtsberatung@face.uni-freiburg.de

6. Masterarbeit

Die Masterarbeit wird gegen Ende des Masterstudiums geschrieben. Sie ist eine schriftliche Hausarbeit im Umfang von 15 ECTS-Punkten und erstreckt sich über einen Zeitraum von vier Monaten. Die Masterarbeit kann begonnen werden, wenn mindestens 60 ECTS-Punkte erworben sind.

7. Weitere Informationen und Links

Die prüfungsrechtliche Grundlage für den M.Ed. Wirtschaftswissenschaften und dieses Modulhandbuch ist die **Prüfungsordnung**.

Diese Dokumente und weitere Informationen zum M.Ed. Wirtschaftswissenschaften finden Sie auf folgenden Internetseiten:

- **M.Ed. Wirtschaftswissenschaften-Homepage:**
<https://www.wirtschaftswissenschaften.uni-freiburg.de/de/studium/studiengaenge/master-of-education-wirtschaftswissenschaften>
- **Freiburg School of Education**
<https://www.face-freiburg.de/studium/>
- **Aktuelle Informationen zum Studium**
<https://www.wiwi.uni-freiburg.de/>
- **Professuren**
<https://www.wirtschaftswissenschaften.uni-freiburg.de/de/institut>
- **Prüfungsamt**
<http://portal.uni-freiburg.de/pa-vwl>
- **Vorlesungsverzeichnis:**
http://bit.ly/VV_UniFr
- **Fachschaft Wirtschaftswissenschaften:**
<https://www.fachschaft-wiwi-freiburg.de/>